

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

Eigenheim des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 110.

Leipzig, Sonnabend den 13. Mai.

1876.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig
am Sonntag Cantate den 14. Mai, Vormittags 11 Uhr

stattfinden und sich vorbehältlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

- I. Bericht des Vorsteher's über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Bericht des Rechnungsausschusses über die Rechnung 1875/76 und Budget für 1876/77 (siehe Börsenblatt Nr. 102).
- III. Antrag des Herrn Dr. Ed. Brockhaus:

Die Hauptversammlung wolle den Vorstand beauftragen, unter Beziehung einer durch den Wahlausschuss zu ernennenden Commission von 5 Mitgliedern den Vorschlag einer vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler herauszugebenden „Geschichte des deutschen Buchhandels“ zu prüfen und darüber der nächsten Hauptversammlung Bericht zu erstatten.

Der Vorstand erweitert diesen Antrag dahin, daß der Commission die Befugniß ertheilt werde, eventuell die Beschaffung eines Planes zu übernehmen.

Zur Motivirung des Antrages verweisen wir auf Nr. 93 des Börsenblattes.

IV. Antrag des Börsenvorstandes.

Die Hauptversammlung wolle den Ankauf der Lempertz'schen Sammlung genehmigen und dazu die Summe von 18,000 Mark bewilligen.

Zur Erläuterung und Motivirung dieses Antrages verweisen wir auf Nr. 93 des Börsenblattes.

V. Ergänzungswahlen und Bekanntmachung der Ergebnisse.

Es sind zu wählen:

Im Vorstande:

- a) der Vorsteher und
- b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Adolph Enslin und Herm. Böhlau, sowie
- c) der Schriftführer an Stelle des verstorbenen Oswald Bertram.

Im Amte bleiben: Theodor Einhorn, Schatzm., H. Haessel, Stellv., Adolf Bonz, Stellv. des Schrifts.

Im Verwaltungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Albin Ackermann, Vors., Otto Holze, Schrifts.

Im Amte bleiben: Alphons Dürr, Adolph Reselshöfer, Hermann Fries, Heinrich Hirzel, Cassirer.

Im Wahlausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Rudolph Gaertner, Dr. Julius Hoffmann.

Im Amte bleiben: Carl Geibel jun., Schrifts., Eduard Müller, Dr. A. Schmitt, Vors., Eduard Frommann.

Im Rechnungsausschusse:

drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Hermann Hoefer, R. Neisland jun., Schrifts., und des f. B. in den Vorstand gewählten und verstorbenen O. Bertram.

Im Amte bleiben: Franz Wagner, Felix List, Carl Müller, Vors.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

231

Im Vergleichsausschusse:

drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Hermann Kaiser, R. Oldenbourg sen., sowie an Stelle des Dr. Salomon Hirzel, welcher sein Amt aufgibt.

Im Amte bleiben: Georg Reimer, W. Herz, Ernst Seemann, Schrifts.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal ausgefüllt abgegeben; die Bekanntmachung der Neugewählten wird, sofern möglich, noch vor dem Schluß der Versammlung, demnächst aber durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatt erfolgen.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Beteiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, den 15. April 1876.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Theodor Einhorn. Adolf Bonz.

Bekanntmachung.

Eine ausschließlich für Buchhändler bestimmte Ausstellung der Lemperz'schen Sammlung (vergl. Börsenblatt Nr. 93, Antrag IV. der Tagesordnung der diesjährigen Cantate-Versammlung und Beilage II. und III.) wird

Sonnabend den 13. Mai und Montag den 15. Mai in den Stunden von 9½ bis 12 Uhr Vormittags und
3 bis 5 Uhr Nachmittags

in dem vom Rathe der Stadt Leipzig bewilligten Saale der „Alten Rathswage“, Katharinenstraße Nr. 29, II. Etage stattfinden.

Die Herren Kirchhoff, List und Ullm haben es freundlichst übernommen, während der erwähnten Stunden im Ausstellungslocale anwesend zu sein und den Herren Collegen etwaige gewünschte Auskunft zu ertheilen. Eintrittskarten, ohne welche der Besuch der Ausstellung nicht gestattet ist, sind durch Herrn Wilsserodt auf der Buchhändlerbörsen zu erhalten.

Berlin und Leipzig, den 6. Mai 1876.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Theodor Einhorn. Hermann Haessel.

Bekanntmachung.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß (nach §. 4. Nr. 4 der Statuten) nur Börsenmitglieder Geschäfte auf unserer Börse besorgen dürfen.

Leipzig, den 12. Mai 1876.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Theodor Einhorn. H. Haessel.

Bekanntmachung.

Um bei den Abrechnungen auf der Börse die gehörige Ordnung wahrzunehmen, machen wir wiederholt bekannt, daß jeder, welcher im Auftrag einer Firma auf der Börse abrechnen und Geld in Empfang nehmen will, vorher eine Vollmacht in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Herrn Commissär bescheinigt, beim Archivariat einzureichen hat, von denen das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere zu den Acten genommen wird, und verpflichtet ist, Demjenigen, der ihm Zahlungen zu leisten hat, seine Vollmacht vorzuzeigen.

Zum Behufe der Abstempelung der Vollmachten wird der Börsenarchivar

am 15. und 16. Mai

von Vormittags 8—12 Uhr in dem Archivariatszimmer des Börsengebäudes anwesend sein und die Vollmachten entgegennehmen.

Leipzig, den 12. Mai 1876.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Theodor Einhorn. H. Haessel.

Bekanntmachung.

Hiermit bringen wir in Erinnerung, daß bei den Meßzahlungen nur Reichs-Goldmünzen in Kronen und Doppelkronen à 10 u. 20 M., Reichscassenscheine, sowie alle reichsumlauffähigen Noten, als:

- 1) Badische Bank.
- 2) Bank für Süddeutschland.
- 3) Bayerische Notenbank.
- 4) Bremer Bank.
- 5) Chemnitzer Stadtbank.
- 6) Commerzbank in Lübeck.
- 7) Danziger Privat-Actien-Bank.
- 8) Frankfurter Bank.

- 9) Hannoverische Bank.
- 10) Kölnische Privatbank.
- 11) Leipziger Cassenverein.
- 12) Magdeburger Privatbank.
- 13) Prov.-Actien-Bank in Posen.
- 14) Sächsische Bank zu Dresden.
- 15) Städtische Bank in Breslau.
- 16) Württemberg. Noten-Bank,

sowie auch Banknoten derjenigen Geldinstitute, welche Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben, zugelässig sind. Diese Geldinstitute sind:

- 17) Bauzener Landständische Bank,
- 18) Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie,
- 19) Leipziger Bank,

- 20) Geraer Bank,
- 21) Gothaer Privatbank und
- 22) Weimarerische Bank.

Anderweitiges Papiergele in Zahlung anzunehmen ist Niemand verpflichtet.

Leipzig, den 12. Mai 1876.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Theodor Einhorn. H. Haessel.

Bekanntmachung.

den Eintritt in das Schützenhaus am Sonnabend den 13. Mai betreffend.

Das unterzeichnete Festcomité macht darauf aufmerksam, daß der Zutritt zum großen Saale des Schützenhauses am Sonnabend Abend nur den Inhabern von

„Tafelkarten zum Cantatefestmahl“ oder „Eintrittskarten zum Sonnabend Abend“, welche beim Börsenstellan Bogen am Freitag und Sonnabend persönlich in Empfang zu nehmen sind, gestattet ist.

Leipzig, den 10. Mai 1876.

Das Festcomité.

Franz Köhler, Martin Wigand,
Vorsitzender. Schriftführer.

Dr. Max Abraham. Dr. Rud. Engelmann. Ernst Hartung.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler findet

Sonnabend den 13. Mai, 6 Uhr Abends im Hotel de Prusse in Leipzig statt.

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

Prag, München, Bremen, Köln, Düsseldorf, den 30. April 1876.

**Der Vorstand
des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.**

H. Dominicus. Carl Schöpping (Lindauer'sche Buchh.).
C. Ed. Müller. E. H. Mayer. W. Maedelen (Schaub'sche Buchh.).

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. + = wird nurbaar gegeben.)

Th. Ackermann in München jerner.

5306. Haiss, W., Tradition u. Investitura. Ein rechtsgeschichtl. Ver-
such. gr. 8. * 2 M.

5307. Holtzendorff, F. v., der Rechtsfall der Fürstin Bibesco [früheren
Fürstin Bauffremont]. Ein Gutachten. gr. 8. 75 M.

5308. Quäber, J., der Pessimismus. gr. 8. * 2 M.

Th. Ackermann in München jerner:

5309. Ibsen, H., nordische Heerfahrt. Trauerspiel. 8. * 2 M.

5310. Illing, L., Volkskindergarten od. Bewahranstalt? gr. 8. * 60 M.

5311. Kayser, A. F., vergleichende Untersuchung der Säuren C₃ H₆
O₃ aus dem Trimethylenglycol u. aus Äthylenecyanhydrin. gr. 8.
* 80 M.

5312. Rothmund, A., üb. den Staar. Vortrag. gr. 8. * 20 M.

5313. * Sepp, J. N., Deutschland u. der Vatican. 2. Aufl. 8. * 2 M.

5314. Wehaer, A., die Gerichtsverfassung der Stadt München von der
Entstehg. bis zum Untergange der Rathsverfassg. gr. 8. * 2 M.

Bedruckte Buchb. in Nördlingen.

5315. Dewald's, G. A. S., Wand-Karte vom Deutschen Reich f. das
Bedürfniss der Volksschulen, bearb. v. T. Ruf u. J. L. Schmidt.
4 Blatt. Lith. u. color. Imp.-Fol. * 5 M.; auf Leinw. m. Stäben
** 10 M. 60 M.

Braun'sche Hofbuchb. in Karlsruhe.

5316. Traub, Th., der Pessimismus, seine Begründg. in der neueren
Philosophie, sein Einfluß auf die gegenwärt. Durchschnittsbildg. u.
sein Verhältniß zu Bibel u. Christenthum. 8. * 50 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

5317. Hauptmann's, M., Briefe an Ludwig Spohr u. Andere, hrsg. v. F.
Hiller. 8. 5 M.

5318. Hiller, F., Musikalisches u. Persönliches. 8. 5 M.

5319. Rohde, E., der griechische Roman u. seine Vorläufer. gr. 8.
* 11 M.

231*

- Brockhaus in Leipzig.**
5320. **Heinsius, W.**, allgemeines Bücher-Lexikon. 1868—1874. Hrsg. v. W. Biegenbalg. 7. Lfg. gr. 4. * 3 M; Schreibp. * 4 M.
5321. **Strauß, F. A.**, u. O. **Strauß**, die Länder u. Stätten der heiligen Schrift. 2. Aufl. 2. Lfg. Hoch 4. 2 M.
- Buchhandlung d. Waisenhauses in Halle.**
5322. **Urkundenbuch**, Hansisches. Bearb. v. K. Höhlbaum. 1. Bd. Hoch 4. * 15 M.
- Calvary & Co. in Berlin.**
5323. † **Kretschmann**, die Kämpfe zwischen Heraclius I. u. Chosroës II. 2. Hälfte. 4. * 1 M.
5324. **Roehl, H.**, Schedae epigraphicae. gr. 4. * 2 M.
- Coppenrath in Regensburg.**
5325. **Grauer, e.** Wort üb. öffentliche Gesundheitspflege. gr. 8. * 20 S.
- Costenoble in Jena.**
5326. **Friedrich's d.** Grossen ausgewählte kriegswissenschaftliche Schriften. Deutsch v. H. Merkens. gr. 8. * 4 M. 50 S.
- Dase in Triest.**
5327. Almanacco e guida scematica di Trieste per l'anno 1876. gr. 8. * 5 M.
5328. **Brettauer, G.**, Resoconto sanitario dell' ospitale civico di Trieste per l'anno 1873. gr. 8. In Comm. * 2 M. 80 S.
5329. **Kloss, M.**, Catechismo della ginnastica. Versione ital. di L. de Reya. 8. * 3 M. 20 S.
- Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.**
5330. **Hausbücher**, medicinische. 4. u. 5. u. 24—27. Hft. gr. 8. * 2 M. 50 S.
Inhalt: 4. 5. Die Hustenkrankheiten v. P. Niemeyer. 2. Aufl. * 1 M.—24—27. Haarkrankheiten u. Haarpflege v. J. Vincus. * 1 M. 50 S.
5331. **Abhandlungen** der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus d. J. 1875. gr. 4. In Comm. * 38 M. 80 S.
5332. — dasselbe, mathematische Classe. 1875. gr. 4. In Comm. * 4 M. 70 S.
5333. — dasselbe, philologische u. historische Classe. 1875. gr. 4. In Comm. * 6 M. 80 S.
5334. — dasselbe, physikalische Classe. 1875. gr. 4. In Comm. * 26 M. 20 S.
5335. **Munz, G.**, Geschichte der römischen Literatur. 2. Aufl. Hrsg. v. O. Senffert. 6. Lfg. gr. 8. * 1 M.
- Eltan in Harburg.**
5336. **Hansen, R.**, deutsches Leebuch. 3. Thl. 6. Aufl. gr. 8. * 1 M. 10 S.
5337. **Liebtreu, A.**, neuester Briefsteller f. Liebende. 5. Aufl. 8. 60 S.
5338. **Liederbuch f.** brave u. fröhliche Soldaten. 7. Aufl. 16. 50 S.
5339. **Schmidt, G.**, neuester Soldaten-Briefsteller. 5. Aufl. 8. 60 S.
5340. **Tanzmeister, der kleine**. 5. Aufl. 16. 1 M.
5341. **Trouville, P.**, das Billardspiel. 4. Aufl. 8. 1 M.
5342. **Volksliederbuch**, neues. 7. Aufl. 16. Cart. 1 M.
5343. **Westentaschenliederbuch**. 7. Aufl. 16. 50 S.
- Th. Grieben in Berlin.**
5344. **Katz**, Wie erhält man seine Sehkraft? od. die Krankheiten u. Fehler d. Auges. 3. Aufl. gr. 8. * 2 M.
- Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.**
5345. **Raabe, W.**, Horader. 2. Aufl. Mit Illustr. 8. * 3 M; geb. * 4 M.
5346. **Scott's, W.**, Romane. Neu überf. v. B. Tschischwitz. 8. Lfg. 8. 50 S.
- E. J. Günther in Leipzig.**
5347. **Blumenthal, O.**, allerhand Ungezogenheiten. 3. Aufl. gr. 8. * 3 M.
- Hallberger in Stuttgart.**
5348. **Detlef, R.**, e. Dokument. Roman. 2. Bd. 2. Hälfte. gr. 8. * 1 M. 50 S.
- Harrassowitz in Leipzig.**
5349. † **Hollenberg, W.**, welchen werth hat die statistik der sittlichen thatsachen f. die sittlichen wissenschaften, u. welchen einfluss muss sie auf das studium jener wissenschaften haben? gr. 8. Harlem. ** 2 M. 40 S.
5350. † **Leeuwen, J. van**, Specimen literarium inaugurale de Aristophane Euripidis censore. gr. 8. Amstelaedami. ** 3 M. 40 S.
- Heinsius in Bremen.**
5351. **Thramm, R.**, Geographie v. Palästina f. den Religions-Unterricht. gr. 8. * 80 S.; m. Karte v. Palästina cart. * 1 M. 25 S.
- Hoffmann in Breslau.**
5352. † **Hoffmann, F. R.**, topographisches Jahrbuch. 2. Bd. 8. * 1 M. 80 S.
- Hofmeister in Leipzig.**
5353. † **Monatsbericht**, musikalisch-literarischer, üb. neue Musikalien, musikalische Schriften u. Abbildungen. Jahrg. 1876. Nr. 1 u. 2. gr. 8. pro cpt. * 12 M.
5354. † **Verzeichniss** der im J. 1875 erschienenen Musikalien etc. 24. Jahrg. gr. 8. * 12 M.
- Kauffmann in Frankfurt a.M.**
5355. † **Schwanthaler, J.**, das bewegliche Alphabet od. 10 Tabellen f. den hebr. Leseunterricht. gr. Fol. 3 M.
- Klaunig in Cassel.**
5356. **Adler, V.**, 2 Vorträge zur Förderung der Humanität. gr. 8. * 1 M.
- Kösel'sche Buchh. in Kempten.**
5357. **Bibliothek** der Kirchenväter. Hrsg. v. B. Thalhofer. 183—190 Lfg. 16. à * 40 S.
Inhalt: 183. 184. **Basiliscus** ausgew. Schriften. 5. u. 6. Lfg. — 185. Leo's sämmtl. Reden. 5. u. 6. Lfg. — 187. Die Briefe der Päpste. 11. Lfg. — 188. **Paffantius** ausgew. Schriften. 3. Lfg. — 189. 190. **Augustin's** ausgew. Schriften. 22. u. 23. Lfg.
- Langewiesche's Verlagsh. in Leipzig.**
5358. **Kleinpaul, E.**, Anweisung zum praktischen Rednen. 4. Aufl. gr. 8. 4 M. 50 S.
- Leuckart in Leipzig.**
5359. † **Schäffer, J.**, Entgegnung auf Ph. Spitta's Artikel: „Ueber das Accompagnement in den Compositionen Seb. Bach's“. 2. Abdr. gr. 4. 25 S.
5360. — Robert Franz in seinen Bearbeitungen älterer Vocalwerke. 2. Abdr. gr. 4. 1 M.
- Meinholt & Sohne in Dresden.**
5361. † **Europe** picturesque. The british isles. Part 2. gr. 4. * 3 M.
- Meyer in Hannover.**
5362. **Katz, S.**, statistische Uebersicht der Hannoverschen Actien-Gesellschaften nebst Erläutergn. gr. Fol. 1 M.
- Oldenbourg in München.**
5363. **Naturkräfte**, die. Eine naturwissenschaftl. Volks-Bibliothek. 2. Bd. 8. * 6 M.
Inhalt: Licht u. Farbe. Eine gemeinschaftl. Darstellg. der Optik v. F. J. Böttger. 2. Aufl.
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.**
5364. **Kneipp, S.**, Frisch, der fleißige Landwirth. 2. Aufl. 8. 1 M. 50 S.
5365. **Röhm, J.**, Predigten auf die Feste der Heiligen. 2. Aufl. 8. 1 M. 20 S.
5366. **Scheppach**, populäre Gesundheits-Lehre. 8. * 1 M.
5367. **Wallfahrt**, heilige, od. andächt. Besuchg. d. schmerzhaften Kreuzwegs unseres Herrn Jesus Christus. 7. Aufl. 8. 15 S.
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.**
5368. **Muspratt's** theoretische, praktische u. analytische Chemie, in Anwendg. auf Künste u. Gewerbe. Frei bearb. v. B. Kerl u. F. Stohmann. 3. Aufl. 4. Bd. 10. u. 11. Lfg. Vergr. à * 1 M. 20 S.
- Staackmann in Leipzig.**
5369. † **Spielhagen's, F.**, sämmtl. Werke. 3. Aufl. 28. u. 29. Lfg. 8. à 50 S.
- Stubenrauch in Berlin.**
5370. **Oberbreyer, M.**, Abriss der deutschen Literaturgeschichte von Ulphilas bis Uhland. gr. 8. * 40 S.
- Verlag der Chronik in Dresden.**
5371. † **Söndermann, W.**, der Prophet. 15. u. 16. Hft. gr. 8. à 30 S.
- F. C. W. Bogel in Leipzig.**
5372. **Faber, C.**, der Bau der Iris d. Menschen u. der Wirbelthiere. gr. 8. * 3 M.
5373. **Handbuch** der speciellen Pathologie u. Therapie. Hrsg. von H. v. Ziemssen. 11. Bd. 2. Hälfte. 1. Abth. gr. 8. * 7 M.
Inhalt: Krankheiten d. Rückenmarks v. W. Erb. 1. Abth.
5374. **Hueter, C.**, kritisch-antikritische Wanderungen auf dem Gebiete der jüngsten chirurgischen Tagesliteratur. gr. 8. * 4 M.
5375. **Samuel, S.**, üb. die Entstehung der Eigenwärme u. d. Fiebers. gr. 8. * 3 M.
- H. Bogel in Leipzig.**
5376. † **Maillinger, J.**, Bilder-Chronik der königl. Haupt- u. Residenzstadt München vom 15. bis in das 19. Jahrh. 1. u. 2. Bd. gr. 8. München. pr. 1—3. Bd. 15 M.
- Wedefind & Schwieger in Berlin.**
5377. **Hahn, R. G.**, Zu früh vermählt. Roman. gr. 8. * 5 M.
5378. **Gillit, G.**, historische Novellen. 2. Reihe. gr. 8. * 5 M.

Nichtamtlicher Theil.

Ein Jubiläum.

Ein erfreuendes und ermutigendes Bild ist es, wenn wir die Entwicklung eines mit Intelligenz und besonnener Energie durch Jahrzehnte hindurch geführten Geschäftes betrachten und den Leiter desselben an einem jener Marksteine angelangt finden, welchen zu erreichen nur Wenigen vom Schicksal vergönnt ist — an dem Markstein einer fünfzigjährigen erfolgreichen Thätigkeit. Es ziemt sich wohl, von einem solchen Ereigniß auch dem größeren Kreise der Berufsgenossen Kunde zu geben und darum sei es gestattet, auch an dieser Stelle mitzutheilen, daß ein hochachtbares Mitglied des deutschen Buchhandels in dieser Ostermesse das fünfzigjährige Jubiläum seines Eintritts in den Buchhandel feiert: Herr August Klasing in Bielefeld, der Mitbegründer einer Firma von lauterstem Klange: Velhagen & Klasing.

Aus kleinen Anfängen heraus erwuchs dieselbe im Laufe der Jahre in ruhiger, aber stetig forschreitender Entwicklung zu einer der angesehensten Verlagshandlungen Deutschlands. Den Aelteren unter uns ist es unvergessen, welch nachhaltiger Erfolg den beiden ersten größeren Unternehmungen derselben, dem Musée français (1837) und dem Théâtre français (1839) gleich bei ihrem Erscheinen zutheil wurde. Wenige Jahre darauf — 1844 — folgte die Polyglottenbibel von Stier und Theile, ein in mehreren Auflagen weitverbreitetes Bibelwerk ersten Ranges, dem sich in den fünfziger Jahren als würdiger Nachfolger das umfangreiche Lange'sche Bibelwerk anschloß.

Auf einem neuen Gebiete begegnen wir 1864 der verlegerischen Thätigkeit der Firma: es erschien der 1. Jahrgang des „Daheim“, des Blattes, welches seinen Namen zur Wahrheit gemacht hat, das in hunderttausend Familien „daheim“ ist überall, wo am deutschen Herde das Bedürfniß nach geistig und sittlich anregender Lecture empfunden wird.

Die großen Ereignisse der Jahre 1866 und 1870/71 ließen die bekannten gediegenen Kriegsbücher der Firma ans Licht treten, in denen, gleichwie im „Daheim“ und dem Jugendchriften-Verlag der letzten Jahre, dem Holzschnitt als Mittel der Illustration eine verständnis- und liebevolle Pflege gewidmet wurde.

Die meisten dieser Unternehmungen sind „aus eigener Planung hervorgegangen“ (vergl. die mustergültige Vorrede zu dem Verlagskatalog der Firma Velhagen & Klasing) und es bewährt sich auch hier der Satz, daß viele der besten Erzeugnisse unserer wissenschaftlichen und populären Literatur der Initiative, der schöpferischen Thätigkeit des Verlegers ihre Entstehung verdanken.

Wahrlich, mit Genugthuung kann der würdige Herr Jubilar auf die verflossenen fünfzig Jahre zurückblicken: möge es ihm vergönnt sein, noch manches folgende Jahr, unterstützt von seinen im Geiste des Vaters wirkenden Söhnen, einer fruchtreichen Thätigkeit sich zu erfreuen!

U.

Cantate-Glossen.

Der Verein der Deutschen Sortimentsbuchhändler hat soeben ein Circular in Umlauf gesetzt, das sehr viel Wahrheiten enthält, aber gleichzeitig auch in wenigen Sätzen über eine Menge von Zuständen im Buchhandel so einseitige Urtheile abgibt, daß es werth sein dürfte, einen Meinungsaustausch darüber zu eröffnen. Indem wir unsere Ansichten nachstehend kurz zusammenfassen, hoffen wir die Anregung dazu zu geben, daß weitere Stimmen im Anschluß an jenes Rundschreiben sich hören lassen über „Reformen im Staatswesen des deutschen Buchhandels“. Denn Reformen erfordern „die

veränderten Zeitverhältnisse“ allerdings auch bei uns. Wer aber Reformen anbahnen will, der muß nicht mit einer so particularistischen Meinung hervortreten, wie es der Sortimenterverein thut, indem er behauptet: „alle angestrebten oder eingeführten Veränderungen geschehen stets nur zum Nachtheil des ohnehin gedrückten Sortimentsbuchhandels“. Gedrückt ist die Lage des Sortimenters heutzutage sehr oft mit deshalb, weil er noch nicht gelernt hat, seiner Zeit soviel abzugucken, als nothwendig ist, vom Althergebrachten abzulassen. Warum wird z. B. der „ganz- und mehrjährige Kundencredit“ in so großem Maße noch immer conservirt? Warum schafft man nicht den traditionellen Rabatt für Lehrer, Aerzte, Bibliotheken u. s. w. bei Jahresrechnung ab, und setzt bei vierteljährlichem Contoausgleich oder Baarverkauf Discontoabzüge für Alle fest? Wir erkennen keineswegs die Mißstände, welche der Verleger dem Sortiment durch die unberechtigte Pränumerando-Berechnung von Journal-Fahrgängen oder dadurch schafft, daß er nach wie vor von jeder Novität je 1 Exemplar unverlangt versendet, anstatt die Wünsche nach mehr Exemplaren für dies, nach seinem für jenes Fach zu berücksichtigen.

Wir wollen heute die Reihe der Beispiele auf beiden Seiten nicht weiter führen. Uns kommt es vorläufig darauf an, einen Weg anzuzeigen, auf welchem man unserer Meinung nach dazu kommen kann, hier und da mit (gleichviel welcher) praktischen Reform den thatächlichen Anfang zu machen. Man gebe einerseits den seit über einem Jahrzehend im Hotel de Russie etablierten Schmolzwinkel auf; man sehe andererseits ein, daß die Satzungen des „freien Verlegervereins“ auch eine Sortimenterkritik vertragen können und vertragen müssen; man verlege beiderseits den Schwerpunkt der fachgenossenschaftlichen Thätigkeit in den Börsenverein! Wenn wir die Tagesordnung der diesjährigen Cantateversammlung des Börsenvereins und das Circular des Sortimentervereins zusammenhalten, so scheint es wirklich, als wenn der letztere allein die praktischen Zwecke unseres Standes verfolge, während der berufenste Vertreter desselben, der Börsenverein, nicht zu unterschätzenden, aber im Großen und Ganzen doch nur idealen Zielen nachjage. Auf diesen greifbaren thatächlichen Widerspruch zuvor-derst aufmerksam zu machen, ist der Zweck der heutigen Zeilen.

R. S.

Erwiderung auf den Artikel „An die Herren Verleger ohne eigene Druckerei“ in Nr. 105 d. Bl.

Es wäre ungerecht, wollte man den im obengenannten Artikel enthaltenen Klagen über die heutigen hohen Druckpreise jede Begründung absprechen. Jeder Buchdrucker sieht sehr wohl selbst ein, daß an dem „Tarif“, wie er heutzutage besteht, noch manches zu Gunsten der Herren Auftraggeber zu corrigiren ist; indeß mögen die Herren Verleger andererseits auch bedenken, daß solche Verbesserungen und Änderungen nicht allein in der Hand der Buchdruckereibesitzer liegen, und daß man daher auch nicht den Vorwurf machen darf, als wären sie nicht nur mit den Einzelheiten des Tariffs (Berechnung des Specks) einverstanden, sondern befürworteten dieselben sogar. Einen solchen Verdacht wird sicherlich die größere Mehrzahl der Buchdrucker mit Entschiedenheit als unbegründet zurückweisen können.

Außerdem ist es auch wohl etwas zu weit gegangen, wenn man behaupten will, daß der Leipziger Verleger der hohen Preise wegen gezwungen ist, im Ausland drucken zu lassen, also trotz der bedeutenden Fracht- und Portolosten, die damit verbunden sind, noch besser fährt, als wenn er in Deutschland drucken läßt. Wenn

nur die Herren Verleger die irrite Ansicht aufgeben wollten, nur in Berlin, Leipzig oder anderen großen Plätzen wäre man im Stande, geschmackvoll und sauber zu arbeiten, dann würden sich dieselben gar bald überzeugen, daß sie ihre Verlagsartikel auch in Deutschland zu ganz soliden Preisen herstellen lassen können. Es gibt in kleinen Orten gar manche leistungsfähige Buchdruckerei, die — schon weil sie gar keinen oder nur geringen Localzuschlag bezahlt — annehmbare Preise stellen kann und auch wirklich stellt, und ihre Arbeiten mit derselben Genauigkeit und demselben Geschmack ausführt, wie die renommierten Druckereien in großen Städten.

Haben sich die Herren Verleger erst davon überzeugt, dann werden sie auch von Gewaltmaßregeln, wie sie im besagten Artikel in Vorschlag gebracht werden, und deren Erfolg überdies sehr zweifelhaft ist, gar bald absehen.

p.

Fortschritt im Buchhandel.

Die Einheit der Währung in Deutschland dürfte für den deutschen Buchhandel den letzten Anstoß geben, nur an einem Platze, nur zu einer Zeit — zur Leipziger Ostermesse zu rechnen.

Die Norddeutschen wissen es nicht anders, als daß sie einmal remittieren und eine Zahlungsliste aufstellen. In Süddeutschland remittiert man zweimal und zahlt man in Stuttgart und in Leipzig. Wozu dieses? Die Remittendenballen hätten darum keinen weiteren Weg zu machen, man könnte sie, wo es billiger, über Stuttgart schicken, auch wenn in Leipzig abgerechnet wird.

Ein Verleger.

Alters-Pensionscasse für Buchhändler.

XII.*)

Die vielen ehrenden Beweise des Vertrauens und Wohlwollens von Seiten der Herren Prinzipale und Gehilfen für unsere Pensionscasse lassen mich noch einmal vor Schluß der Personen-Sammelperiode das Wort ergreifen, um meinen herzlichen Dank dafür auszusprechen.

Habe ich auch meines vorgerückteren Alters wegen leider die segensreichen Folgen dieses neuen Instituts nicht mehr zu genießen, so gibt mir doch das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Wunsch, die Interessen der Prinzipale und ihrer Mitarbeiter immer inniger verknüpft zu sehen, stets neue Kraft, das Werk, welches ich vor Jahresfrist im Verein mit einer Anzahl ehrenwerther Collegen und unter der schätzenswerthen Beihilfe von Hrn. Prof. Dr. Heyn begonnen habe, treulich vollenden zu helfen.

Besondere Beachtung verdienen die allgemeinen (nicht localen) Zwecke, denen das Institut dienen soll und welche es, wie bereits schon recht ansehnliche Zeichnungen darthun, so bedeutender Ausdehnung fähig machen, daß der Capitalfonds mit der Zeit ein vollständig ausreichender werden kann.

Ebenso ist es für diejenigen Herren Gehilfen, welche einer höhern Altersklasse angehören, ein wichtiger Punkt, daß die Statuten nur bis Ende dieses Monats deren Aufnahme zulassen und daß nach Ablauf dieser Frist für solche, welche das 35. Lebensjahr überschritten haben, das Institut für immer geschlossen bleibt.

Auch für Personen jüngerer Altersklassen kann die Pensionscasse insofern zeitig von besonderem Nutzen werden, als sie in gewissen Ausnahmefällen auch eine Pensionirung vor dem 60. Lebensjahr, nach 10jähriger Mitgliedschaft, zuläßt.

Es wird der Zeitpunkt vielleicht nicht mehr ferne sein, wo bei

*) XI. S. Nr. 3.

Gelegenheit von Engagements ic. die bedeutungsvolle Frage gestellt wird: „Gehören Sie der Kranken- und Pensionscasse an?“ In dieser Frage und deren Folgen wird der Schwerpunkt für beide Parteien, Prinzipale wie Mitarbeiter, gipfeln. Beide werden in dem Bewußtsein, bei eintretender Arbeitsunfähigkeit sich vor ernsten, oft tiegriechenden Verlusten geschützt zu sehen, willig die nöthigen Beiträge steuern, welche dazu dienen sollen, in Krankheitsfällen die Sorgen der Nothdurft zu bannen und einem höhern Lebensalter ruhigen Gemüthes entgegenzuschreiten.

Daß der Dank, zu welchem solche neuen gegenseitigen Beziehungen verpflichten, ein für alle Seiten tief wurzelnder und auf die Geschäftsverhältnisse unseres Standes in vielen Beziehungen besonders günstig einwirkender werden muß, ist so einleuchtend, als überhaupt wohl kein Zweifel darüber obwalten dürfte, daß das fragliche Institut ein längst gefühltes Bedürfniß befriedigen und durch seine dem Zeitgeist angepaßten Statuten, wie durch eine streng gerechte Verwaltung sich bald des allgemeinsten Ansehens zu erfreuen haben wird.

Sollten noch irgendwelche Bedenken oder Zweifel hier und da obwalten, was ich jedoch kaum glaube, so stehe ich sehr gern mündlich wie schriftlich mit Klärführung zu Diensten; Statuten und Anmeldecheine sind von mir, wie auch von dem Vorsitzenden des Verbandes, Hrn. Ed. Baldamus, ebenfalls aufs bereitwilligste zu erhalten.

Sehr dankbar wird es von uns anerkannt werden, wenn man fernerweite einmalige oder fortlaufende Beiträge, die dem Institut zugesetzt sind, noch bis zum 1. Juni c. anmelden wollte. Es würde von Hause aus die statistischen Vorarbeiten und Zusammenstellungen, welche im nächsten Monat vorgenommen werden müssen, wie auch die Übersicht über das Ganze wesentlich fördern und erleichtern.

So möge denn ein Jeder in seinem Kreise, soweit es noch nicht geschehen ist, sein Scherlein in Wort und That beitragen, damit unser echt humanes Unternehmen in seiner hohen Bedeutung für die Zukunft mehr und mehr erkannt werde und seiner segensreichen Entwicklung festen und rüstigen Schrittes entgegengehen könne!

Leipzig, Jubilatemesse 1876.

R. Röhlich, im Hause F. A. Brodhaus.

Miscellen.

Das Handbuch für das Deutsche Reich, Ladenpreis 4 M. 50 Pf., wird nach einer dem Einsender ds. soeben gemachten Vorlage von der Verlagshandlung C. Heymann (Besitzer Dr. Voewenstein) für 3 M. 35 Pf. den preußischen Behörden angeboten und sonach dem Sortimentsbuchhandel ganz entzogen. Alr.

Erwiderung. — Die Redaction des Börsenblattes hatte die Güte, mich von obenstehender Notiz in Kenntniß zu setzen, wofür ich derselben meinen besten Dank sage. Das „Handbuch für das Deutsche Reich 1876“, Ladenpreis 4 M. 50 Pf., bin ich verpflichtet nach der contractlichen Bestimmung des Reichskanzleramtes Behörden und Wiederverkäufern für 3 M. 75 Pf. (nicht 3 M. 35 Pf.) zu überlassen (siehe Reichs- u. Staats-Anzeiger Nr. 79 vom 29. März 1876). Die löbl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei, die den früheren Jahrgang verlegte, wird bestätigen, daß ihr dieselbe contractliche Verpflichtung auferlegt worden war.

Carl Heymann's Verlag.

— Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Pressegesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigeblaßt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petition oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17453.] Braunschweig, den 1. Mai 1876.

P. P.

Nachdem ich am 1. Januar 1872 meinen Sohn Harald als Theilhaber in das von mir vor 25 Jahren (am 1. Mai 1851) angekauft Verlagsgeschäft unter der Firma

C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn)

aufgenommen hatte, habe ich ihm dasselbe heute zum alleinigen Besitz überlassen und scheide selbst aus dem Buchhandel, dem ich volle 54 Jahre angehört habe.

Indem ich Ihnen dieses hierdurch mittheile, spreche ich zugleich die begründete Ueberzeugung aus, dass mein Sohn Harald das Geschäft, dessen alleiniger Besitzer er geworden ist, auf dem ehrenvollen Platze erhalten wird, den es während des langen Zeitraums von nahezu 140 Jahren eingenommen hat.

Hochachtungsvoll

M. Bruhn.

Braunschweig, den 1. Mai 1876.

P. P.

Aus der vorstehenden Mittheilung meines Vaters ersehen Sie, dass ich heute in den alleinigen Besitz des Verlagsgeschäftes unter der Firma

C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn)

gelangt bin. Ich habe derselben nur hinzuzufügen, dass ich keine Veranlassung habe, mit der Firma eine Änderung vorzunehmen, sie vielmehr unverändert fortbestehen lassen werde.

Je ehrender das von meinem Vater mir geschenkte Vertrauen für mich ist, umso mehr muss ich mich aufgefordert fühlen, es vollauf zu rechtfertigen; wird es mir doch so wesentlich dadurch erleichtert, dass ich während der mehr als vierjährigen Theilhaberschaft Gelegenheit gehabt habe, die Grundsätze kennen zu lernen, durch deren Anwendung mein Vater und dessen Vorgänger, Hemmerde, Schwetschke Vater und Sohn dem Geschäft eine so geachtete Stellung erworben haben. — Ich werde es zu meiner Aufgabe machen, sie in dauernder Geltung zu erhalten.

Mit Hochachtung

ergebener
Harald Bruhn.

Der von mir unter eigener Namens-Firma geschaffene Verlag wird auch ferner abgesondert behandelt und berechnet werden.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Statt besondern Circulars.

[17454.] Durch den mit Ende v. M. erfolgten Austritt des Herrn Oskar Gerschel aus meinem Geschäft ist die demselben unterm

29. Juli 1873 in Gemeinschaft mit Herrn Oskar Verlage ertheilte Collectiv-Procura als solche erloschen, jedoch habe ich dieselbe für Herrn Oskar Verlage alleinerneuert, dessen Unterschrift Ihnen bekannt.

Hier von gefällige Vormerkung zu nehmen bittend, zeichne ich mit achtungsvollem Grusse

ganz ergebenst

München, den 9. Mai 1876.

Theodor Ackermann.

Verkaufsanträge.

[17455.] Verkauf einer Antiquariats- und Buchhandlung nebst Leihbibliothek. — Der frühe Heimgang meines einzigen Sohnes — des einzigen Kindes — zwingt mich alleinstehenden Mann, meines vorgerückten Alters wegen, das von mir seit 43 Jahren geführte Geschäft im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Daselbe umfasst: ein umfangreiches Sortiment von Werken aller Wissenschaften, ein sehr bedeutendes Antiquariat, in welchem außer allen Fächern eine werthvolle Sammlung slavischer Literatur vertreten ist, eine Leihbibliothek, class. Musikalien, Schulbücher &c., Verlag mehrerer sehr guter, gesuchter polnischer Gebetbücher und historischer, auch im Auslande eingeführter Werke.

Posen, im Mai 1876.

H. J. Sußmann,

in Firma: H. J. Sußmann & Sohn.

[17456.] Die Verlagsbuchhandlung von Carl Meyer in Hannover, die hauptsächlich die theologische, pädagogische und juristische Richtung verfolgt, ist Todesfalls halber sofort zu verkaufen. Kaufpreis 120,000 M. excl. Freitag's Hannov. Volkskalender, worüber besondere Vereinbarungen zu treffen sind.

Öfferten werden durch Herrn L. A. Kitterer in Leipzig oder durch Herrn Commerzienrat Jaenike in Hannover, die auch jede weitere Auskunft gern ertheilen werden, erbeten. Letzterer wird in dieser Angelegenheit während der Messe im Hotel Palmbaum in Leipzig zu sprechen sein.

[17457.] Eine seit 70 Jahren in Leipzig bestehende Sortiments-Buchhandlung mit rentablen Nebenbranchen und kleinem Verlage ist Todesfalls halber zu verkaufen.

Reflectenten ertheilt nähere Auskunft
Leipzig, Georgenstrasse 22.

Bernhard Pfefferkorn.

[17458.] Eine gute Musikalien-Leihbibliothek, fast durchgehend neue Exemplare, hat zu verkaufen

Leipzig. Friedrich Hofmeister.

Kaufgejüche.

[17459.] Ein Leipziger Verleger beabsichtigt seinen Verlag durch Hinzukauf eines anständigen großen oder auch kleinen Verlagsgeschäfts, wie auch einzelner hervorragender Artikel zu erweitern. Demselben ist es möglich, bis zu 200,000 M. baar anzuzahlen. Öfferten unter A. L. # 20. an die Exped. d. Bl. Strengste

Discretion wird zugesichert. Auf speziellen Wunsch wird der Name des Suchenden mitgetheilt.

Theilhabergejüche.

[17460.] Der Inhaber einer im besten Betriebe stehenden Sortimentshandlung mit vielen Nebenzweigen in einer größeren Stadt der Rheinprovinz sucht zur weiteren Ausdehnung und zur Errichtung einer Buchdruckerei, für welche die günstigsten Aussichten vorhanden sind, einen Compagnon, der in der Lage ist, mindestens 30,000 M. wenn auch successive, einzuschließen.

Solche Herren, welche entweder gelernte Buchhändler oder Buchdrucker sind, und denen daran gelegen ist, sich eine angenehme und gesicherte Existenz zu gründen, wollen sich gesäßtig wenden an

Franz Wagner in Leipzig.

[17461.] Für ein großes, altes, gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit Verlag (jährlich ca. 100,000 M. Umsatz) in einer der größten Städte Deutschlands wird ein tüchtiger Associé mit 30—40,000 M. Capitaleinlage gesucht. Öfferten erbitten unter der Chiffre H. M. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Zur gef. Notiznahme!

[17462.]

Ernst Eckstein's
Aus Secunda und Prima
und
Katheder und Schulbank

finden augenblicklich bis zum Erscheinen der neuen Auslagen nur noch gebunden vorrätig.

à 2 M. ord., 1 M. 50 à no.

Eckstein's 7/6 Exempl. auch gemischt 9 M.
Hochachtungsvoll

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.

[17463.] Aus dem Verlage des Herrn Paul Moser in Stuttgart ging in den unsrigen über*):

Wilhelm Raabe,
Die Chronik der Sperlingsgasse.
Vierte Auflage.

Die Kinder von Finkenrode.
Zweite Auflage.

Nach dem grossen Kriege.

Halb Mähr, halb mehr.

(NB. Vergriffen!)
Bestellungen auf vorstehende Schriften
sind demnach fortan an uns zu richten.
Berlin, den 8. Mai 1876.

G. Grote'sche Verlagsbuchhdg.

*) Bestätigt

Stuttgart, 10. Mai 1876.

Paul Moser.

**Librairie orientale et américaine
de Maisonneuve & Co.**

à Paris, Quai Voltaire 25.

[17464.] (F. A. Brockhaus, Leipzig.)

Soeben erschienen:
Nisard, (Ch.), de l'Institut, de quelques parisianismes populaires, et autres locutions non encore ou plus ou moins imparfaitement expliquées des XVII., XVIII. et XIX. siècles. Schöner Band. 12. 3 fr.

Kleczkowski, (le comte), Professeur à l'Ecole des langues orientales, Cours gradué et complet de chinois parlé et écrit. Vol. I. Phrases de la langue parlée, tirées de l'Arte china du P. Gonzalves. Schöner Band. gr. 8. 420 S. Roth und schwarz gedruckt. 30 fr.

Rosny, (L. de), Textes chinois anciens et modernes, avec traduction française et notes. 8. Br. 12 fr.

Diese Chrestomathie enthält die Texte philosophischen, religiösen und historischen Inhalts, hier zum ersten Mal in eine europäische Sprache übersetzt.

Monuments grecs, publiés par l'Association pour l'encouragement des études grecques en France. 4. 5 fr.

Nr. 4 enthält: Ravaïsson, le combat des dieux et des géants, avec 2 planches doubles. — Witte, la dispute d'Athéna et de Posidon. — Foucart, le Zeus Kéraunos de Mantinée. — Heuzey, le Parthénon de Néopolis.

Dieses Werk wird nur in feste Rechnung geliefert.

[17465.] Soeben erschien:

Lefèvre's Reisebücher
(3. Ausgabe).

Praktischer Führer durch die Rheinlande.

Cart. 1 M 25 A ord., 90 A netto.

Illustrierter Führer durch die Rheinlande.

Eleg. cart. 2 M ord., in feste Rechnung 1 M 40 A

Baar mit 40% u. 7/6 (auch gemischt).

Auf diese verkauflichen Reisebücher erlaube ich mir aufmerksam zu machen.

Unter der Presse:

Die Nebenthäler des Rheines
nebst Ausflügen in den Taunus, Odenwald und die Bergstraße.

60 A ord., 45 A netto.

Bitte, zu verlangen!

Leipzig u. Mainz.

Adolf Lefèvre's Verlag.

Nichts unverlangt.

[17466.] Soeben erschien in unserem Verlage:
Die Wirtschafts-Buchführung
nach doppeltem Systeme
nach ganz neuer Methode durchgeführt
(Quantitäten-Berechnung nach neuem
Maasse und Gewichte)
von
Leop. B. Bondy,
geprüfter Lehrer der Verrechnungs-Wissenschaft u.
Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.
8. 111 S. Eleg. brosch. 1 fl. 50 fr.
— 3 M

Mittheilungen des Comité
für die land- und forstwirtschaftliche Statistik des Königreiches
Böhmen
für das Jahr 1875.
Lex. 8. XL u. 61 S. Eleg. brosch.
Preis 1 fl. — 2 M
Bei Bedarf bitten wir zu verlangen.
J. G. Galve'sche f. f. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
(Ottomar Beyer) in Prag.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[17467.] Heute erschien:
v. Ziemssen's Specielle Pathologie und Therapie.

Elfter Band,
2. Hälfte:

Handbuch der Krankheiten
des
Rückenkamaks.

1. Abtheilung.

Von

Wilh. Erb,

Professor in Heidelberg.

Mit 5 Holzschnitten.

7 M ord., 5 M 25 A netto, 4 M 70 A baar.

Dieser wichtige Band des v. Ziemssen'schen Handbuches wird mit besonderem Interesse erwartet. Ich sah mich deshalb veranlasst, diese erste Abtheilung apart auszugeben. Die 2. (Schluss)-Abtheilung, von ungefähr gleichem Umfange, wird im Laufe des Sommers erscheinen.

Dieser Band ist, wie jeder Band des v. Ziemssen'schen Handbuches, auch einzeln käuflich. —

Leipzig, 12. Mai 1876.

F. C. W. Vogel.

F. C. W. Vogel in Leipzig

[17468.] Heute erschien:
Ueber die Entstehung
der
Eigenwärme und des Fiebers.
Experimental-Untersuchung
von
Dr. S. Samuel,
Professor in Königsberg.
3 M ord., 2 M 25 A no.

Der Bau der Iris
des
Menschen und der Wirbel-
thiere.
Gekrönte Preisschrift
von
Dr. Carl Faber.
Mit 1 Tafel.
3 M ord., 2 M 25 A no.
Leipzig, 12. Mai 1876.
F. C. W. Vogel.

[17469.] Soeben erschien bei mir:

Zeitschrift
für
Bergrecht.
Redigirt und herausgegeben
von
H. Brassert,
Berghauptmann und Oberbergamtädtector zu Bonn.
XVII. Jahrgang, 1876.
Erstes Heft.

Preis für den Jahrgang, aus 4 Hesten bestehend, 8 M.

Ich sandte dies 1. Heft des neuen Jahrgangs den bisherigen Abnehmern und Bestellern. Dasselbe steht zur gefälligen weiteren Verwendung auf Verlangen à cond. zu Dienst.

Bonn, Mai 1876.

Adolph Marcus,
Verlag.

[17470.] Soeben erschien in unserem Verlage
Heft 1. 2. von:

Der Kampf um Kronen
oder
Geheimnisse europäischer
Fürstenhöfe.
Zeitroman
von Graf Hugo von Arnim.

Compleat in 18 Lieferungen pro 50 A
Mit Gratis-Prämie „Elternfreude“.

Wir bitten, zu verlangen, direct oder via Leipzig durch Herrn Heinr. Matthes.

Deutsche Export-Buchhandlung
(H. Ufermann) in Mainz.

Oelfarbendruck.

[17471.]

**Verlag von Carl Schulz in Essen,
Rheinpreußen.**

Hergestellt durch das Königliche Hof-Kunst-Institut für Oelfarbendruck von Otto Troitzsch in Berlin.

Schützen einen Engpaß vertheidigend, Scene aus dem 30jährigen Kriege nach C. F. Lessing, Professor und Director der Großherzoglichen Kunstscole in Karlsruhe. Größe 91/78 Centimeter. Ladenpreis 75 M., mit 50% gegen baar.

Auslieferung nur direct.

Das Original-Gemälde befindet sich in der National-Gallerie in Berlin; neben ihm ist die Reproduction aufgestellt.

Zeugnisse.

I. Das von mir gemalte Bild: „Schützen einen Engpaß vertheidigend“ ist von Herrn Otto Troitzsch durch Oelfarbendruck vervielfältigt worden, und zwar auf so künstlerische Weise, daß ich diese Reproduction zu den besten zähle, die mir in dieser Richtung bekannt geworden.

Karlsruhe, 29. April 1876.

C. F. Lessing,
Professor und Director der Großherzoglichen Kunstscole in Karlsruhe.

II. Der von Herrn Otto Troitzsch in Berlin ausgeführte Farbendruck nach C. F. Lessing's, der Königl. National-Gallerie angehörendem Gemälde: „Schützen einen Engpaß vertheidigend“, ist nach meinem Urtheil so wohl gelungen, als es bei diesem von Herrn O. Troitzsch mit großer Vollendung gehandhabten Reproduktionsverfahren nur möglich scheint. Ich habe mich während der Arbeit von dem Gange der Sache überzeugt und den Eindruck gewonnen, daß Herr Troitzsch sowohl die technische wie rein künstlerische Seite seiner Aufgabe vollkommen beherrscht.

Berlin, 15. April 1876.

Dr. M. Jordan,
Director der Königlichen National-Gallerie.

III. Herr Ludwig Pietsch in Berlin schreibt unterm 9. April in der Vossischen Zeitung: »Die Berliner Chromolithographie hat kaum je eine bedeutendere und gelungenere Leistung auf dem Gebiet der Facsimile-Reproduction von Oelgemälden aufzuweisen gehabt, als die große Copie nach C. F. Lessing's berühmtem Bilde „Verteidigung eines Engpasses durch Scharfschützen“ (im Besitz der Berl. National-Gallerie), welche neuerdings aus dem Königlichen Hof-Kunst-Institut von O. Troitzsch in Berlin hervorgegangen ist. Das Original zeichnet sich bekanntlich durch die mit der ganzen Meisterschaft seines Autors gemalte und gestimmte Landschaft ebenso wie durch die in hohem Grade lebendige Gruppierung und Bewegung seiner zahlreichen Gestalten aus. Die Farbe ist reich im Detail und doch zur schönen ruhig-einheitlichen Gesamthaltung verschmolzen. Sein Gegenstand schon: dieser leidenschaftlich erregte Vorfall, dieser wilde Kampf, bei welchem der Gegner, das Ziel aller dieser Büchsen in der Faust der den Paß von beiden Etagen der Felswand her verteidigenden Scharfschützen, unsichtbar für den Beobachter bleibt, hat etwas die Phantasie und das Interesse ungewöhnliches. Einer Vervielfältigung eines

solchen Bildes ist damit schon immer die Popularität verbürgt, um wie viel mehr, wenn ein Meister, wie Lessing, diesen Gegenstand bearbeitet und die Darstellung desselben in allen Stücken den Stempel seiner eigenthümlichen malerischen und poetischen Kraft und Weiheträgt. Hat das Troitzsch'sche Institut schon in diesem Bilde als Original einer Reproduction und Vervielfältigung eine sehr gute Wahl getroffen, so hat das künstlerische und technische Gelingen der Ausführung andererseits bewiesen, wie vollständig die Leistungsfähigkeit dieses Ateliers der damit übernommenen großen Aufgabe gewachsen war. Die Copie im Farbendruck erreicht eine überraschende Ähnlichkeit mit dem Original in den Details wie in der Gesamtwirkung. Die Herstellung zeugt von der äußersten künstlerischen Sorgfalt, von feiner Berechnung der Farbtöne der einzelnen Platten und des durch sie hervorgebrachten Effects und von strenger Gewissenhaftigkeit in der Facsimilirung. Director Jordan hat die Aufstellung dieses Farbendrucks neben dem Bilde Lessing's in der National-Gallerie gestattet, so daß deren Besuchern Gelegenheit zum Vergleichen beider und zur Prüfung des hier chromolithographisch Geleisteten gegeben ist, eine Prüfung, welche diese Nachbildung nicht zu scheuen hat. Der Verlag derselben ist in den Besitz des Instituts von Carl Schulz in Essen übergegangen, bei welchem das baldige Erscheinen einiger anderer, besonders hervorragender Werke ähnlicher Art und gleicher Vortrefflichkeit der Herstellung bevorsteht.«

Kaiser Alexander von Russland, Kniestück, in großer Uniform nach Paul Bülow. Größe 88/64 Cmtr. Ladenpreis 45 M. roh, mit 50% gegen baar.

Prinz von Wales, Kniestück, in Feldmarschall-Uniform nach Paul Bülow. Größe und Preis wie vorstehend.

Rahmen nebst Blendrahmen.

Echte Metall-Bronze-Rahmen eigener Fabrik
Nr. 263

zu den Schützen 30 M. netto,
zu den Portraits 27 M. netto.

Aussätze.

Russische Krone nebst Scepter und Reichsapfel 4 M. 50 A. netto.

Großes englisches Wappen 7 M. netto.

Zu den Preis der Rahmen ist das Aufziehen der Bilder auf die Blendrahmen und das Lackieren einzubegriffen.

Verpackung in Kisten und im Stück.

Schützen in Rahmen ca. 30 Klo. 5 M. netto.

Portraits ca. 25 Klo. 4 M. 50 A. netto.

Je ein Exemplar dieser 3 Bilder in Rahmen befindet sich während der Dauer der Buchhändlermesse im Ausstellungslocale in der Buchhändlerbörse.

Auch wird mein Vertreter vom 12. bis 18. Mai mit den Mustern meiner Bronze-Rahmen und Oeldruckbilder in meinem Meßlocale,

Thomasgäßchen Nr. 5,

zu sprechen sein.

Carl Schulz.

NB. En gros-Handlungen, welche auf größere Partien reflectiren, wollen sich dieserhalb mit mir in Correspondenz setzen.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

[17472.] Soeben erschien und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

Lehrbuch
der
Gabelsberger'schen
Stenografie
für Schul-, Privat- und Selbstunterricht
von Dr. Karl Albrecht.
Erster Kursus.

Neunundzwanzigste berichtigte Auflage.

Preis: geh. 1 M. 50 A. ord.; 1 M. 10 A. netto,
1 M. baar; geb. 1 M. 75 A. ord., 1 M. 30 A. netto, 1 M. 20 A. baar.

Fest und baar 13/12.

Wie Sie aus Vorstehendem ersehen, haben wir, um vielfach an uns gelangenden Wünschen zu entsprechen, von der neuen Auflage eine Anzahl Exemplare binden lassen. Infolge des raschen Absatzes können wir von jetzt an nur fest und baar liefern.

Eine neue Auflage dieses allbekannten Buches bedarf keiner Empfehlung, jedoch wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß das hohe oesterr. Ministerium des Cultus mittels Erlass vom 20. Februar d. J. (Bahl 668) als stenografisches Vermittel für Mittelschulen in erster Reihe die Albrecht'schen Lehrbücher für allgemein zulässig erklärt hat.

Gotha, 10. Mai 1876.

Haendke & Lehmfuß.

Verlags-Aenderung.

[17473.]

Die im Verlage der Herren Pichler's Witwe & Sohn in Wien erschienenen Schriften:

Lehrbuch
der
Psychologie und Logik
von

Dr. Friedrich Dittes,
Director des Pädagogiums in Wien,

welche bereits in der in meinem Verlage herausgekommenen „Gesamt-Ausgabe“ der Dittes'schen wissenschaftlich-pädagogischen Schriften, der „Schule der Pädagogik“, mit enthalten sind, gingen unterm Heutigen mit sämtlichen Vorräthen und Rechten in meinen Besitz über.*)

Alle bis jetzt in Rechnung 1876 gelieferten Exemplare sind noch mit der Firma Pichler's Witwe & Sohn in Wien zu verrechnen, dagegen bitte ich, für die Folge Bestellungen auf die Gesamtausgabe der Psychologie und Logik sowohl, als auf die Einzelausgaben „Psychologie“ und „Logik“ an meine Adresse zu richten.

Die in Kürze erscheinenden neuen Auflagen werden mit meiner nächsten Novasendung allgemein versandt.

Achtung-voll
Leipzig, 9. Mai 1876.

Julius Klinkhardt.

*) Wird hiermit bestätigt.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

232

[17474.] Soeben erschien:
**Jahresbericht
der
Agricultur-Chemie.**
 Separatausgabe des Centralblattes
 für
**Agricultur-Chemie u. rationellen
Wirtschaftsbetrieb.**
 Herausgegeben
 von
Dr. W. Detmer,
 Privatdozent der Agriculturchemie an der Universität
 Jena.
 1875. Band II.
 gr. 8. X u. 404 Seiten stark. Broschirt.
 Preis 10 M. ord. — 7 M. netto baar.
 Luckhardt'sche Verlagsbuchhandlung
 (Fr. Luckhardt)
 in Berlin und Leipzig.

[17475.] Bei mir sind soeben erschienen:
Ueber das Gewissen.
 Ein Vortrag
 von
Albrecht Mitschl.
 Preis: 75 A

Macht und Recht.
 Rede
 gehalten von
Dr. W. v. Stintzing,
 Geheimer Justiz-Math. u. Professor.
 Preis: 75 A

Bon demselben Verfasser erschien gegen
 Ende des vorigen Jahres:

**Das Sprichwort
„Juristen böse Christen“**
 in seinen geschichtlichen Bedeutungen.
 Rede.
 Preis: 75 A

Ich versandte diese Schriften nur an einzelne Handlungen. — Ich bitte, zu verlangen.
 Bonn, Mai 1876.

Adolph Marcus,
 Verlag.

[17476.] **F. Krones,**
 Professor an der Universität zu Graz.
**Handbuch
der Geschichte Österreichs.**

Heute gelangte die 2. Lieferung zur
 Versendung. Die 3. Lieferung ist spätestens in
 14 Tagen bereit; die Fortsetzung wird regel-
 mäßig alle 2—3 Wochen erscheinen, der 1. Band
 (7 Lieferungen) somit schon im Juli fertig vor-
 liegen.

1. 2. Lieferung gebe ich fortgesetzt in jeder
 Anzahl à cond., Prospective gratis.

Rabatt: 25 %, baar 33½ %. Freierpl. 11/10.
 Berlin, 11. Mai 1876.

Theobald Grieben,

Katholische Volksschulbücher
 [17477.] von
Franz Schmidt
 im Verlage von
F. E. C. Lenhart in Leipzig.

Erstes Lesebuch für katholische Elementarschulen, herausgegeben von Franz Schmidt. I. Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt. Siebenzehnte Auflage. Preis: 30 A ord., 23 A netto.
 Hieran schließen sich:

Zwölf Leseatlas für den Schreib-
 Lese-Unterricht von Franz Schmidt.
 Preis: 3 M. ord., 2 M. 25 A netto.

Deutsche Buchstaben (Druckschrift) in
 großem Maßstabe zu Lesemaschinen.
 Preis: 50 A ord., 37 A netto.

Der erste Schreib- und Lese-Unter-
 richt in der Volksschule. Herausge-
 geben von Franz Schmidt. Preis:
 40 A ord., 30 A netto.

Lesebuch für katholische Elementarschulen,
 herausgegeben von Franz Schmidt. II.
 Mit zahlreichen Illustrationen in Holz-
 schnitt. Sechste Auflage. Preis: 1 M.
 25 A ord., 95 A netto.

Gegen baar auf 15 + 1, auf 100 + 8 Frei-
 exemplare.

[17478.] Zur erneuten Verwendung empfehle:
 Adam, W., Seminarlehrer, 1500 Aufgaben
 aus der Buchstabenrechnung und Al-
 gebra mit vollständigen Berechnungen.
 Zunächst für den Selbstunterricht. Preis
 4 M. 40 A ord.

Handlungen, welche Verbindung haben
 mit den betreffenden Fachlehrern an
 Seminarien, Mittel-, Gewerbe- und
 Realschulen, sowie mit den jüngeren
 Lehrern, die vor ihrem Examen für
 Mittelschulen stehen, bitte, behufs Ver-
 sendung zu verlangen. A cond. nur einfach.
 Neu-Ruppin, 9. Mai 1876.

Rud. Petrenz.

Für die Reisezeit.

[17479.] Die in meinem Verlage erschienenen
**W. Herchenbach's
Gesammelte Novellen.**

I. Serie. Nr. 1. Leocadia. 10 Bog. 1 M.
 Nr. 2. Königin der Haide. 10 Bog. 1 M.
 Nr. 3. Die Herzogin. 7 Bog. 60 A. Nr. 4.
 Die beiden Husaren. 5 Bog. 50 A.
 eignen sich vermöge ihres gediegenen In-
 haltes und der prachtvollen Ausstattung
 ganz besonders zur Reiselectüre. Ich bitte
 daher, dieselben auf Lager nicht fehlen zu lassen
 und offeriere dieselben gegen baar mit 40 %
 Rabatt. Colportage- und Eisenbahn-Buch-
 handlungen, welche besonders großen Absatz ha-
 ben, bitte ich, sich wegen der Bezugsbedingun-
 gen mit mir in Verbindung zu setzen. Die
 Sammlung wird fortgesetzt und erscheinen im
 Laufe des Frühjahrs noch mehrere Bändchen.
F. Huch's Buchhdg. in Reihe.

[17480.] In unserem Verlage ist soeben er-
 schienen und liegt zunächst nur in rohen Exem-
 plaren in Leipzig zur Auslieferung bereit:

Fibel
 für
 den ersten Elementar-Unterricht
 von
F. W. Hunger.

7. gänzlich umgearbeitete, verbesserte und
 vermehrte Auflage.
 6 Bogen reich illustriert in groß Octav.
 Preis 40 A, in Partien 28 A ord.

Wir bitten auch ferner um thätige Ver-
 wendung für diese Fibel, die sicher mit zu den
 besten gezählt werden darf und an splen-
 dider Ausstattung wohl kaum ihres Gleichen
 findet.

Die kurze Verzögerung beim Erscheinen
 obiger sorgfältig bearbeiteten Auflage war
 leider trotz aller Mühe nicht zu vermeiden, da
 der Schnitt sämtlicher Schrifttafeln sich nicht
 mehr beschleunigen ließ.

Hildburghausen, 10. Mai 1876.
 Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

[17481.] Vollständig ist geworden:

v. Pettenkofer,
 Vorträge

über

Canalisation und Abfuhr.

In engl. Leinen geb. 4 M. ord., 3 M. netto.
 (Baar 7/6.)

Exemplare stehen denjenigen Hand-
 lungen à cond. zu Diensten, welche die Fort-
 setzung zu dem erhaltenen Heft 1. (1—3.
 Vortrag) baar bezogen haben.

München, 9. Mai 1876.

Jos. Ant. Finsterlin.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[17482.]

Nach 2jährigem Prozess
 freigegeben!

**Die Preussen
in Elsass und Lothringen**

von Dr. Gust. Rasch.

4 M. ord., à cond. 33½%, fest 40, baar 50 %
 Rabatt.

Das Buch wurde gleich nach seinem Er-
 scheinen confiscat, der darauf angestrebte
 Prozess ist in allen Blättern besprochen
 worden und hat jetzt damit geendet, dass
 nach Vernichtung einer einzigen Stelle über
 die Stimmung der Bevölkerung zu Metz das
 Buch vollständig freigegeben wurde.

Von dem Buche sind nur noch 500 Expl.
 (von zwei starken Auflagen) vorrätig, wes-
 halb ich à cond. nur an befriedete Hand-
 lungen abgeben kann. Da die vorhandenen
 Expl. bald vergriffen sein werden, werden
 die geehrten Handlungen gut thun, fest, resp.
 baar zu verlangen.

Unverlangt versende ich nichts.
 Braunschweig, 1. Mai 1876.

W. Bracke jun.

[17483.] Bei den jetzigen Zeitverhältnissen empfehlen wir zu ernsterer Verwendung:

Das serbische Volk in seiner Bedeutung für die orientalische Frage und für die europäische Civilisation. Eine Denkschrift. 1 M. ord., 70 A. netto.

Dalmatien und Montenegro von Sir J. Gardner Wilkinson. Mit einem Ausfluge nach der Herzegowina und einer geschichtlichen Uebersicht der Schicksale Dalmatiens und Ragusa's. Zweite Ausgabe 2 Bde. 6 M. ord., 4 M. 50 A. netto, 3 M. 60 A. baar.

Gotha.

Haendcke & Lehmkuhl.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[17484.] Von dem in meinem Verlage in Einzelbearbeitungen erscheinenden Kommentar:

Die Preußische Stempelsteuergesetzgebung auf Grund der bestehenden **Gesetze, Verordnungen und Erlasse**

erläutert und ergänzt

von C. A. Severin,

Regierungsrath und Stempelfiscal.

gelangt demnächst das

Dritte Stück

zur Versendung unter dem Titel:

Das Gesetz vom 10. Juni 1869, betreffend die

Wechselstempelsteuer

mit den dazu ergangenen Erlassen und gerichtlichen Entscheidungen nebst Tarif für den geschäftlichen und amtlichen Gebrauch.

Preis cart. 2 M., 1 M. 50 A. no.,

1 M. 35 A. baar.

Frei-Exemplare 9/8.

Ich ersuche, mir Ihren Continuationsbedarf angeben zu wollen und empfehle Ihnen dieses Stück, sowie die, im vorigen Jahre vorangegangenen

I. Das Gesetz vom 5. Mai 1872 betr. die Stempelabgaben von gewissen bei dem Grundbuchamte anzubringenden Anträgen.

II. Das Gesetz vom 30. Mai 1873 betr. die Erbschaftssteuer, auch zur weiteren gefälligen Verwendung.

Ihren Aufträgen entgegensehend,

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstr. 13/14,
am 25. April 1876.

Franz Bahlen.

Wichtig!

[17485.]

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die neue deutsche Rechtschreibung nach den Beschlüssen der vom k. preuß. Kultusminister berufenen Sachverständigen-Konferenz in zierliche Verse gebracht

von Spiritus Lenis.

2 Bogen fl. 8. 50 A. ord.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % und 11/10.

Da die Auflage nicht sehr stark, bedauerte ich nur ausnahmsweise und auch nur dort à cond. geben zu können, wo gleichzeitig fest oder baar bestellt wird.

Magdeburg, 10. Mai 1876.

C. E. Kloß

(Emil Baensch Nachf.).

Fortsetzung!

[17486.]

In nächster Zeit erscheint in meinem Verlage:

Allgemeine Kriegsgeschichte aller Völker und Zeiten.

I. Abtheilung.

Allgemeine Kriegsgeschichte des Alterthums.

Herausgegeben von

Fürst N. S. Galizin.

Aus dem Russischen ins Deutsche übersetzt

von

Strecker,

Oberstleutnant à la suite des Generalstabs.

Vierter Band.

Bis zu Augustus. 58—30.

Mit 22 Plänen.

Preis 12 M. ord., 9 M. netto.

Bitte um Angabe Ihrer Continuation.

Hochachtungsvoll

Cassel, 29. April 1876.

Theodor Kay,
königl. Hof-Kunsthändler.

Zum Massenabsatz!

[17487.]

In unserem Verlage erscheint in circa 4 Wochen:

Die Militair-Laufbahn,

im Wortlaut nach amtlichen Quellen.

Das Werk umfaßt 2 Theile 8., eleg. geh., und ist der Preis für jeden Theil 1 M. ord., 70 A. netto, 60 A. baar und 7/6.

Nach dem Erscheinen des Werkes tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Der erste Theil wird enthalten: Die Vorschriften über den vier-, drei- und einjährig freiwilligen Militairdienst. — Die Aufnahme in die Unterofficier-Schulen. — Die Dienstverhältnisse der Kapitulant. — Die Beförderung

zu den verschiedenen Unterofficier-Chargen. — Die Carrière als Bahlmeister-Aspirant, Oberfeuerwerker. — Die Anstellung als Wallmeister, Fortificationssecretair, Beugfeldwebel, Beugsergeant, Militair-Büchsenmacher. — Die militair-rohärztliche Carrière.

Der zweite Theil wird enthalten: Die Vorschriften über den Eintritt in das Heer auf Beförderung zum Officier, und die Ablegung der damit verbundenen Prüfungen. — Die militair-ärztliche Carrière. — Der einjährig freiwillige Dienst als Militair-Pharmazeut. — Die Aufnahme in die Kadetten-Anstalten.

Sämtliche Vorschriften sind von einem Fachmann sachgemäß geordnet und möglichst wortgetreu unter Angabe der betreffenden Data wiedergegeben. Die beiden Theile sind sowohl für junge Leute, welche die Militair-Lauffbahn ergreifen wollen oder bereits in das Heer eingetreten sind, als auch für die Mehrzahl der Officiere und Militair-Beamten, sowie für die Vorstände höherer Knaben-Schulanstalten geradezu unentbehrlich und wird das Werk voraussichtlich sehr begehrt werden.

Handlungen in Garnisonstädten werden von diesem Werke leicht Partien absehen.

Bedarf bitten wir zu verlangen, dabei aber zu beachten, daß nach dem Erscheinen ein erhöhter Ladenpreis eintritt und wir nur mäßig à cond. liefern können.

(Verlangzettel siehe C. W. B. Naumburg's Wahlzettel.)

Berlin S. W., Zimmerstr. 95,
den 5. Mai 1876.

J. Voßmann's Verlag
(J. Voßmann, Th. Neumann).

Conversations-Lexikon.

Zwölftes Auflage. 4. Band.

[17488.]

Leipzig, 10. Mai 1876.

In wenigen Wochen versende ich zur Fortsetzung den vierten Band

Conversations-Lexikon,

zwölftes Auflage,

und die Einbanddecken zu diesem Bande.

Ich ersuche Sie, mir umgehend anzugeben, wie viel Exemplare vom 4. Bande, geheftet und gebunden, sowie von den Einbanddecken, Sie gebrauchen, damit ich Ihnen die richtige Anzahl zugehen lasse.

Wo nicht anders verfügt wird, expediere ich diesen Band in der seitherigen Anzahl; die Einbanddecken dagegen erfolgen nur auf ausdrückliches Verlangen.

F. A. Brockhaus.

Nur auf Verlangen!

[17489.]

In 8—14 Tagen erscheint:

Die Anfänge des Menschengeschlechts und sein einheitlicher Ursprung von Dr. Jos. Kuhl. II. und Schluss-Band. 23 Bogen. 4 M. 50 A. ord.

Die geehrten Handlungen, welche den I. Theil in feste Rechnung bezogen haben, erhalten die Fortsetzung unverlangt, insofern eine Abbestellung vor Ende dieses Monats nicht erfolgen sollte.

Leipzig und Mainz.

Adolf Leistiple's Verlag.

232*

Simplicissimus.

[17490.]

Die vor 14 Tagen erschienene erste, 10,000 Expl. starke illustrierte Volks-Ausgabe unserer Meyer'schen Bearbeitung des berühmten Buches ist nahezu vergriffen, und müssen wir bereits à cond. Bestellungen zurückgehen lassen. Wir haben indessen sofort eine neue unveränderte Auflage, die dritte der Meyer'schen Bearbeitung, veranstaltet, die in etwa 10 Tagen fertig sein wird, und werden wir die einlaufenden Bestellungen ev. dann sofort effectuiren.

Indem wir auch für diese neue Auflage um Ihre gütige Unterstüzung bitten, zeichnen
Hochachtungsvoll

Bremen, den 9. Mai 1876.
Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A. G.

[17491.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Der Roman des Lebens.

Neue Novellen aus der höheren Gesellschaftswelt.

Von

Fr. v. Hohenhausen.

2 Bde. Eleg. brosch. 10 M ord. = 7½ M netto.

(Baar bei Vorausbest. mit 40 % und 9/8 Exempl.)

Wie die vor kurzem erschienenen „Berühmten Liebespaare“, Neue Folge von Fr. v. Hohenhausen allerseits die glänzendste Aufnahme gefunden, werden auch diese meisterhaft geschriebenen geistvollen Novellen sich gleichen Beifalls zu erfreuen haben.

Ich erbitte Ihre geschätzten Aufträge, werde aber, bei den voraussichtlich zahlreich eingehenden festen und Baar-Bestellungen, à cond.-Exemplare nur in beschränkter Anzahl expedieren.

Achtungsvoll
Leipzig, am 10. Mai 1876.

Bernhard Schlie.

Wichtige Novität!

[17492.]

Insbesondere für englische und russische Firmen.

In spätestens 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Asien.

Seine

Zukunftsbahnen

und seine

Kohlenschätze.

Eine geographische Studie
von

Ferdinand von Hochstetter,

Präsident der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien.

(Mit einer Karte in Farbendruck.)

Das grosse Interesse, welches das gebildete Publicum gegenwärtig allen auf Asien

bezüglichen Erscheinungen entgegenbringt, wird vorstehendem Werke des als Geograph ersten Ranges bekannten Verfassers in erhöhtem Masse zutheil werden; ich ersuche um gef. umgehende Angabe des Bedarfs.

Wien, 10. Mai 1876.

Alfred Hölder,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

[17493.] Die Herstellung des fünften Bandes (1875) von:

Jahresbericht über die Fortschritte der Thier-Chemie, herausg. von R. Maly.

schieltet der Vollendung entgegen. Ich bitte um baldgef. Angabe der Continuation, sowie event. gewünschter einzelner Exemplare à cond.

Wiesbaden, 2. Mai 1876.

G. W. Kreidels Verlag.**Angebotene Bücher u. s. w.**

[17494.] **Otto Schumann** in Gera offerirt in neuen geb. Exemplaren gegen baar:

3 Beck, Lehrbuch d. Gesch. I. 10. Aufl. Für 5 M

15 Franke, vaterl. Leseb. I. 2. Abth. 1873. Für 7 M

3 Hagenbach, Leitf. f. d. Religionsunt. 1874. Für 3 M 50 A

5 Kambly, Arithmetik. 1873. Für 3 M

5 — Planimetrie. 1874. Für 5 M

9 Lebensbilder. I. 1874. Cart. Für 2 M 50 A

18 — II. 1874. Für 9 M

8 — III. 1873. Für 8 M

3 Neumann, Arithmetik. 1872. Für 6 M

2 Ploetz, nouvelle grammaire. 1871. Für 3 M 50 A

9 Preuß, bibl. Geschichte. 1873 u. 75. Für 5 M

1 Büß, Ueberl. d. Gesch. d. dtsh. Lit. 1873. Brosch. Für 25 A

2 — Grundriss d. Geogr. u. Gesch. I. 1873. Für 1 M 50 A

2 — do. II. 1870. Für 1 M 50 A

16 Regeln u. Wörterverzeichn. 1873 u. 74. Für 1 M 50 A

6 Schmelzer, Leitf. f. d. Geschichtsunt. 1874. Für 6 M

4 Séguir, Histoire de Napoléon. 6. Aufl. Br. Für 6 M

3 Zimmermann, Lehrb. d. engl. Sprache. 1874. Für 4 M 50 A

8 Mentor f. Schüler. 1876, Pierer. Cart. Für 2 M

[17495.] **Meyer & Zeller's Verlag** in Stuttgart offerirt:

1 Wüllner, Experimental - Physit. Bd. 1. (3. Ausg.)

1 Helmholtz, die Lehre von den Tonempfindungen. 3. Ausg.

1 Barnes, Lectures on obstetric operations. 2. Ed.

Statt 56 M — nur 9 M

[17496.] **Kubasta & Voigt** in Wien offeriren gegen baar:

Hafis, Diwan. Persisch-deutsch. 3 Bde. 1863.

[17497.] **W. Höhmann** in Plauen offerirt und erbittet Gebote:

Der Einjährige Freiwillige. 48 Unterrichtsbriefe. 4. Aufl. Oldenburg.

— do. Anhang. 1—3. Thl. (Lateinisch, französisch, englisch.)

[17498.] **Chr. Moellinger** in Saarbrücken offerirt:

1 Scharfenberg, die Feuerwerkskunst. 3. Ausg. II. 1865, Ebner. Lwdbd.

1 Harlez, Lehrbuch d. plastischen Anatomie. 3. Abth. Stuttgart 1858, Ebner & S. Hlfrzbd.

1 Schulze, Lehrbuch der Hebammenkunst. 2. Aufl. L. 1864, Engelmann.

1 Glaserapp, Feldzug v. 1870. Teil. 1871. Brosch.

1 Sohr-Berghaus, Hand-Atlas. Ausg. in 25 Blättern. 6. Aufl. 1872, Flemming. Geb. Neu.

1 Rhode, histor. Schul-Atlas. 9. Aufl. 1873, Flemming. Brosch. Neu.

4 Rhode, histor. Schul-Atlas. 8. Aufl. 1871, Flemming. Geb. Neu.

1 — do. 9. Aufl. 1873. Neu.

9 Lahrer Kalender 1876. Große Ausg. 1 — do. 1876. Kleine Ausg.

2 Schwebel, histor. Bilder aus d. Elsaß. 1874, Güller & Co. Brosch. Neu.

1 Einbanddecke zu Bischöfe, Stunden d. Andacht. 1/2 — 7/8. Bd. Schwarz Leinen. Berlin, Grosser.

3 Freiligrath, neuere politische und sociale Gedichte. 2. Hft. Düsseldorf 1851. Br.

[17499.] **G. Bechhold** in Frankfurt a/M. offerirt in neuen Expl.:

25 Cassian, Lehrb. d. allgem. Geographie. 5. neueste Aufl. Schön. Hlbd. à 1 M. 70 A

39 Cassian, Weltgeschichte für Töchterschulen. I. (Alterthum.) 3. Ausl. 1871. Brosch. à 70 A

18 — do. II. (Mittelalter.) 2. Ausl. 1867. Hlbd. à 80 A

8 Goethe, geograph. Repetitionen. 1871. Hlbd. à 50 A

3 Fsing, Leitf. d. Geographie. Hlbd. à 50 A

[17500.] **H. Siebert** in Saarbrücken offerirt:

14 Koch, griechische Schulgrammatik. 3. Ausl. 1874. Geb.

16 Gaspey, englisches Conversations-Lesebuch. 4. Aufl. 1872. Geb.

13 Otto, französisches Conversations-Lesebuch. 1. Abth. 6. Ausl. 1872. Geb.

Sämtliche Bücher sind noch ungebraucht.

- [17501.] **Friedr. Ehrlich's** Buchh. in Prag offerirt und sieht Geboten entgegen:
Cronica, die, van der hilliger Stadt Coellen. Fol. Circa 1490. Mit s. v. z. Thl. col. Holzschnitten. 2 Blatt handsch. ergänzt. Sehr gut erhalten.
- Dapper, A., naukeurige beschryving van Taising of Sina etc. 7 Bde. Mit sehr vielen Kupfern. Fol. Amsterd. 1670. Gepr. holländische Pergamentbde. Sehr schönes Exemplar.
- Petiscus, Lexicon antiquitatum romanarum. 3 Tomi. Fol. Venet. 1719. Gepress. Schweinsldrbd. m. Sch.
- Theatrum europaeum. Bd. 1. 4. 5. 6. 8. 9. Geb.
- Daniel, Gesch. von Frankreich. 15 Bde. u. Reg. 4. Nürnb. 1756. Pergamentbände.
- Bibel, Altes u. Neues Testament. Mit viel. Holzschn. 4. Meintz 1662. Schwldrbd. m. Sch.
- do. v. Ulenberg. 5 Bde. 4. Mit viel. Kupf. Bambg. 1705.
- [17502.] **Otto Schumann** in Gera offerirt in neuen Exemplaren bei Franco-Zusendung unter Nachnahme:
58 Boehme. I. R.-W. Für 5 M.
28 — IV. R.-W. Für 5 M.
58 — V. R.-W. Für 11 M.
58 — X. R.-W. Für 18 M.
70 — XI. R.-W. Für 33 M.
- [17503.] **G. B. Leopold** in Rostock offerirt:
1 Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl. Neu.
1 — Bilder-Atlas dazu. Neu.
1 Oken's Naturgeschichte. Hlbfrzbd.
1 Ritter's geogr. Lexikon. 5. Aufl. Geb. Neu.
1 Rossmässler, das Wasser. Geb. 2. Ausg.
1 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. Geb.
1 Jäger, Wunder d. unsichtb. Welt. 1867. Geb. Neu.
1 Calwer, Deutschlands Obst- u. Beerenfrüchte. Geb.
1 — Deutschlands Feld-n. Gartengewächse. Geb.
1 — Deutschlands techn. Pflanzen. Geb.
- [17504.] **P. P.**
Die Nestvorräthe des
Belletristischen Auslandes
habe ich angekauft und erlaße auf kurze Zeit
das Bändchen zu nur 3 Pfz! baar. — 100
Bändchen 2 M. 50 s. baar. — Berzeichnisse
stehen gratis zu Diensten.
Hochachtungsvoll zeichnet
Frankfurt a/M., Mai 1876.
S. Schwelm.
- [17505.] **Anton Send's** Buchh. (Carl Brodbeck) in Meerane offerirt und bittet um Gebote:
1 Bibel. Sogen. Kurfürstenbibel. Fol. Nürnberg 1686. Brachtbd.
- [17506.] **Robert Hoffmann** in Leipzig offerirt und erbittet Gebote:
L'Art. Revue hebdomadaire illustrée. gr. Fol. Paris 1875. Neu.
Revue des deux Mondes. Jahrg. 1851—72. 126 Hlblwdbde.
Revue, oesterr. Jahrg. 1—5. = 1863—67. 46 Bde. Wie neu.
Erbkam's Bauzg. 1851—69. Br. Neu.
Petermann's geogr. Mittlgn. Jahrg. 1855—73. Cplt.
Stolberg, Gesch. d. Relig. Jesu. 54 Bde. Hlbfrzbd.
Sämmtl. Werke der Kirchenväter. 39 Bde. 1853. Geb.
Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 12 Bde.
Brehm's Thierleb. 6 Bde. Hlbfrzbd.
Hebra, Atl. d. Hautkrkh. H. 5.
Presse, Wnr. mediz., 1865—71.
Wochenschr., Wnr. mediz., 1851—70.
Bock, Kleinodien d. hl. röm. Reichs dtschr. Nation. M. 46 Tf. in Gold- u. Farben-dr. 1867 (Hof- u. Staatsdr.).
Maschinenbauer. (Payne.) 1866—74.
Maschineneconstructeur, v. Uhland, 1868—74.
Heusinger v. W., Organ f. Eisenbahnwesen 1848—64, 66—72.
Payne's Universum. Bd. 1—9.
Kausler, Atl. sämmtl. Schlachten, Treffen etc. 213 Imp.-Fol.-Bl. m. dtsch. u. franz. Text. Geb.
Zeitung, Leipz. Illustr., 1843—72. Cart.
- [17507.] **H. Dörr** in Cottbus sucht:
Eisenlohr, Physit.
- [17508.] **G. Taubald** in Weiden sucht:
1 Döllinger, Christenthum u. Kirche.
1 — Heidenthum u. Judenthum.
1 — Kirche u. Kirchen ic.
1 Shakespeare's Werke, v. Ulrici.
- [17509.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht:
Geinitz u. Gutbier, Versteinerungen des Zechsteingebirges und des Rothliegenden in Sachsen. Hft. 2.
Gwinner, Forstliche Mittheilungen 1836. Hft. 1.
Haekel, generelle Morphologie.
Hartig, Lehrb. der Pflanzenkunde in ihrer Anwend. auf Forstwissensch. Col. Tafeln.
Krause, Wissenschaft von den Zahlen.
Perrenot, de patria potest. apud Romanos.
Strauß, Glaubenslehre.
- [17510.] Die **Fr. Wagner'sche** Buchhandlung in Freiburg i/B. sucht:
1 Dingler's Polytechn. Journal. Bd. 151. u. Folge.
- [17511.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:
Till Eulenspiegel. (Düsseldorf ca. 1850.)
- [17512.] Die **Stahel'sche** Buch- und Kunsthandlung in Würzburg sucht:
1 Archiv f. d. ges. Physiologie. Bd. 3—11.
1 Das Kunsthantwerk 1875.
1 Koch, Taschenbuch d. Flora.
1 Hofmann-Natani, mathem. Wörterbuch.
1 Hager, Untersuchungen. II.
1 Weber, Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. 4 Bde.
1 Loize, Mikrokosmos. 2 Bde.
1 Glaserapp, Militär. Blätter 1872. Hft. 1. 2.
1 — Neue mil. Blätter 1872. Hft. 3.
1 Endemann, Rechtshülfe.
1 Beißl, Lehrb. d. Syphilis.
- [17513.] **W. Niemann** in Münster sucht:
1 Kuhn, Sagen ic. aus Westfalen ic. (Brockhaus.)
- [17514.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Goethel (Bitzius), Geld u. Geist od. d. Versöhnung. 2. Aufl. M. 1 Hlzbch. Berlin 1852.
Campe, Entdeckung von Amerika. 18. Aufl. M. 1 Titelpfr. 3 Thle. Brschw. 1849.
Meyer, F. L. W., F. L. Schröder. 2 Bde. Hamb. 1823. Br.
- [17515.] **Th. Ulrici** in Karlsruhe sucht:
1 Archit. Stizzenbuch. Complet, so weit erschienen.
- [17516.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:
Heumann, Handlexikon zu den röm. Rechtsquellen.
- [17517.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht:
Ahn, frz. Grammatik. — Bone, Lesebuch. 1. u. 2. Thl. — Deyds, Lesebuch. — Ploeg, Schulgrammatik. — Herrig, Chrestomathie. — Schellen, Rechenbuch. I. — Schulz, Ferd., fl. lat. Grammatik; — Übungsbuch; — Aufgabenammlung. — Schulz, Lesebuch. I. — Schnorbusch u. Scherer, griech. Grammatik. — Stieler's Schulatlas. — Bega, Logarithmen. — Zimmermann, Lehrbuch. — Zimmermann, Grammatik d. engl. Spr. — Welter, Weltgeschichte. 1—3. Thl. — Schulwörterbücher zu Caesar, Homer, Nepos, Ovid, Virgil, Xenophon. — Benzeler, griech.-dtch. Wörterbuch. — Schenkl, dtch.-griech. Wörterbuch. — Georges, II. latein.-dtch. u. dtch.-lat. Wörterbuch.
Brehm, illustriertes Thierleben.
Hunolt, Sittenlehre. (Graz, Kienreich.)
Offerten gef. mit genauer Bezeichnung der Auflagen.
- [17518.] Die **Brunh'sche** Sort.-Buchh. (A. Hafferburg) in Braunschweig sucht:
1 Wallace, der malayische Archipel. 2 Bde. Brosch. Gut erhalten.
- [17519.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:
1 Journal f. prakt. Chemie. N.F. XI. Hft. 1. (1875). L., Barth.

- [17520.] **Hermann Loescher** in Turin sucht: Tartaglia, Quesiti ed invenzioni. Cuche, Dictionnaire arabe-français. Hesiodi carmina, ed. Goettling. Reichenbach, Icones florae germanicae et helveticae. Color. Virchow's Archiv. Bd. 1—20. 22. 23.
- [17521.] **Bernard Quaritch** in London sucht: Rodriguez, Statuta ordinis Domus hospitalis Hierosolym. Fol. Romae 1556. Laing, de vita et moribus atque rebus gestis haereticorum nostri temporis. Paris 1581. Hamilton, Dialog. de confusione sectae Calvinianae. Paris 1577.
- [17522.] **Karl Czermak** in Wien sucht: 1 Hebra u. K., Hautkrankheiten. 1 Hyrtl, topogr. Anatomie. 1 Niemeyer, Grundriss. 1 Nessel, Zahnheilkde. 1 Türk, Laryngoskopie (ohne Atlas). 1 Wundt, Physiologie. 1 Fick, med. Physik.
- [17523.] Die **Denerlich'sche** Buchhdlg. in Göttingen sucht: 1 Moll et Gayot, Encyclopédie pratique de l'agriculteur. 13 Vols. Cplt. Didot. 1 Mozin-Peschier, vollst. Wörterb. d. deutschen u. franz. Sprache. 1 Bronn, die Klassen u. Ordnungen des Thierreichs. Cplt.
- [17524.] **C. Lehmann** in Igau sucht: 1 Illustr. Zeitung. (Weber.) 1876. 1. Quart. Neu oder gelesen, gut erhalten. 1 Schulz, D., de Cyropaediae ultimo capite. 1 Gerber, A. S., Ovid's Schicksale während seiner Verbannung. Riga 1809.
- [17525.] **H. Georg** in Genf sucht: Gessner, Oeuvres. 3 Vols. gr. 4. Fig. de Le Barbier. Paris 1786—93. Nur ein sehr gut erhaltenes Exemplar. de Ligny, Vie de Jésus-Christ. Birmann, Voyage pitt. de Bale à Bienne. 35 Pl. colorées et texte. Fol. Offerten direct.
- [17526.] Die **M. Rieger'sche** Univ.-Buchh. in München sucht: Corpus juris civilis, deutsch von Schilling u. Sintenis.
- [17527.] **G. Schröder** in Stolp sucht: 1 Hofmann, Weissagung u. Erfüllung. 1 Lichtenberg, Erklärung der Hogarth'schen Kupferstiche. 1 Egen, Handbuch d. allg. Arithmetik. 1 Horn, Anekdoten im poet. Gewand. 1 Blyth, Catalogue of mammals and birds of Burma. 1 Bronn, Klassen u. Ordnungen des Thierreichs. III. Bd. 1. u. 2. Abth. Weidh-thiere.
- [17528.] Die **H. Gaupp'sche** Buchh. in Tübingen sucht: 1 Liebig's Annalen d. Chemie 1832—75. Cplt. mit Register u. Supplement. 1 Jahresbericht d. Chemie. (Ritter.) 1851, 54, 58, 59, 63, 64. 1 — do. Cplt. Offerten gef. direct.
- [17529.] **F. H. Nestler & Melle** in Hamburg suchen und seien Offerten direct pr. Post entgegen: 1 Forcellini, totius latinitatis lexicon.
- [17530.] **Herm. Berthold** in Pirna sucht antiquarisch: 1 Brehmann, Bauconstructionsllehre. Cplt.
- [17531.] **Hermann Fries** in Leipzig sucht: 1 Illustration universelle 1872—75. jedoch nur ein ganz sauberes Exemplar. Offerten erbitte direct.
- [17532.] **J. Wolff** in Augsburg sucht: Waitz, deutsche Verf.-Gesch. Kingsley, Hypatia, übers. v. Gilsa. Jungmann, d. Schöne. (Innsbr.) Grashof, d. Schiff u. Fuhrwerk bei Homer. (Düsseld. Programme.)
- [17533.] **H. Ebbecke** in Wiesbaden sucht: Bopp, vergl. Gramm. d. Sanskrit, Zend, Griech. etc.; — Arendt, Sach- u. Wortreg. dazu. — Bopp, üb. d. Sprache d. alten Preussen.
- [17534.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Benfey, Chrestomathie. — Ennius, v. Vahlen. — Entscheidungen d. Oberhandelsgerichts. Cplt. u. einzelne Bde. — Feuerbach, Werke. — Hankel, Physik. — Hebra, Atlas d. Hautkrankheiten. (Gerold's Sohn.) — Hildebrand, Jahrbücher f. Nationalökonomie. Jahrg. 1864—74. — Liebig-Wöhler, Handwörterb. d. Chemie. 2. Aufl. — Lotze, medicinische Psychologie. — Meyer, L., vergleichende Grammatik d. griech. u. lat. Sprache. — Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl. (Für ein cplt. u. gut gebundenes Exemplar zahle ich 54 M. Offerten direct erbeten!) — Monatsschrift f. Geburtskunde. Cplt. u. einzelne Bde. — Naumann, Lehrb. d. Geognosie. 2. Aufl. — Poggendorff's Annalen. Ergänzungsbd. 2. — Poggendorff, Handwörterb. d. exacten Wissenschaften. — Rodbertus, sociale Briefe. — Roth, Beneficialwesen. — Sacy, Anthologie grammaticale. — Schoemann, Alterthümer. — Rosen, Elementa persica. — Brehm, Thierleben. 6 Bde.
- [17535.] **O. Eigendorf** in Nordhausen sucht: Pläne deutscher Städte, welche über 20,000 Einwohner zählen.
- [17536.] **A. Sorge** in Osterode sucht und bittet um vorherige Preisangabe: Hartmann, Geometrie u. Arithmetik. Gerstenberg.
- [17537.] **van Hengel & Leltjes** in Rotterdam suchen: Schleicher, Comp. d. vergleich. Grammat. Dufour, Hist. de la prostitution. 6 Vols.
- [17538.] **U. Hoepli** in Mailand sucht: Strauss, Glaube. 6. Aufl. Springer, Kunstgeschichte. Quetelet, Physique sociale. Gauss, Werke. Bd. 2. 3. 5. 7. Annalen der Chemie. Bd. 161—68.
- [17539.] **U. Hoepli** in Pisa sucht: Celsus, Aulus Cornelius, de medicina libri octo. Alle ältern Ausgaben. Wolfram, über die arithmet. u. geometr. Bedeutung der Taylor'schen Reihenglieder. Steiner, die geometr. Constructionen. 1833.
- [17540.] **G. Torst** in Kopenhagen sucht: 1 Richter, Album. 18 M. 1 Flügel's grosses engl.-deutsches Wörterbuch. 1 Löhe, 17 Lectionen f. d. Passionszeit. 1 Rieger, auserlesene Passionspredigten. 1 — 34 auserlesene Hochzeitspredigten. 1 Strahlen d. Glaubens, d. Liebe u. d. Hoffnung, v. Gebauer. 1 Zöchler, Kreuz Christi. 1 Zeitfragen d. christl. Volkslebens, von Mühlhäuser u. Geffken. 1 Veuillot, Jésus-Christ. Paris 1874. 1 Huyssen, Feste d. christl. Kirche. 1 Schmitz, franz. Gramm. 2. Aufl. 1867.
- [17541.] Die **Richter'sche** Buchh. in Zwifau sucht: 1 Hinrichs' Verzeichniß der Bücher, Landfarten ic. 1872 u. Folge.
- [17542.] **Chr. Frdr. Vieweg's** Buchh. in Quedlinburg sucht: 1 Fritsch, Geschichte von Quedlinburg.
- [17543.] **R. Kraut-Böckhart** in Zürich sucht: 1 Publicationen des Litterarischen Vereins in St. Bd. 2. 3. 4. 5. 6. 12. 13. 15. 16. 17. 32. 33. 34. 35. 70. 71. 72. 73. 90. 108. Brodh.
- [17544.] **Pustet** in Amberg sucht: Philothea 1870—73.
- [17545.] **Eduard Levysohn** in Marienwerder sucht: 1 Holleben u. Gerwien, geometr. Analysis. Bd. 1.
- [17546.] **Heinrich Dieter** in Salzburg sucht: Fux, musikalische Composition, mit Anmerkungen von Mitzler. Leipzig 1742.
- [17547.] **Gebr. Wolff** in Heidelberg suchen schleunigst: Geib, röm. Crim.-Prozess. Windscheid, Pandekten. 3. u. 4. Aufl.
- [17548.] **E. Heitmann** in Leipzig sucht: 1 Diderot, la religieuse.

[17549.] **Kubasta & Voigt** in Wien suchen:
1 Hume, Untersuchungen üb. d. menschl.
Verstand.

[17550.] **Weller's** Buchh. in Bautzen sucht:
1 Behse, Geschichte der Höfe des Hauses
Sachsen. — Bergmann u. Leuckart, Ueber-
sicht des Thierreichs. — Hofmann, Grund-
riß d. Anatomie. — Gravenhorst, vergleich.
Zoologie. — Friedreich, Krankheiten des
Herzens. 2. Aufl. — Valentin, Grundriß
der Physiologie. 4. Aufl.

[17551.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
1 Entscheidungen des Ober-Tribunals. Bd.
65—75.

1 Reiss, christl. Glaubenslehre.
1 Vorländer, Antig. z. Feldmessen.
1 Sprengel, Düngerlehre.
1 Wehrs, vom Papier u. sonst. Schreibmater.
Suppl. Hannover 1790.
1 Palmer, Jahrgang evang. Predigten.
1 Lechler, Geschichte des apostol. Zeitalters.

[17552.] **W. Baumann** in Schleiz sucht:
1 Töpfer's allgemeines Choralbuch.

[17553.] **Faesch & Frick** in Wien suchen:
1 Babo, der Weinstock u. seine Varietäten.

[17554.] **Maisonneuve & Co.** in Paris, Quai
Voltaire 25, suchen durch F. A. Brockhaus
in Leipzig:

Trommius, Concordantiae graecae versionis
LXX interpretum. 2 Bde. Fol. Amste-
lodami 1718.
Constantinus Porphyrogenitus, Imperator,
de ceremoniis etc. 3 Bde. 1829—40.

[17555.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und
Antiquarium in Leipzig sucht:
Bürger's Werke. 8 Bde. 16.
Meyer's Conversationslexikon. Bd. 17.
Ulrich von Zazikhoven, Lanzelet, Erzählung.
Hrsg. von Hahn.

[17556.] **Der Nordw. Volkschriften-Verlag**
in Bremen sucht:
Mem. Hans v. Schweinichen's. Von J. G. G.
Büsching. Breslau 1820.

[17557.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
Lange, Bibelwerk: Neues Testament. —
Journal asiatique. Cplt. u. einzeln. —
Danzel-Guhrauer, Lessing. — Vischer,
Aesthetik. Cplt.

[17558.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Geschichte des Rabbi Jeschua ben Jossef
hanootzri. Cplt.; — do. Bd. 4. ap.

[17559.] **Gustav Röthe's** Verlag in Graudenz
sucht:
1 Bernhardi, griechische Literaturgeschichte.

[17560.] **O. W. Schmidt** in Halle sucht:
Boßberg, polnische Denkmünzen.
— Münzabbildungen.
— Wappenbuch.
Offerten direct.

[17561.] Die Königl. Hofbuchhandlung von O.
Burdach in Dresden sucht:

1 Haltaus, C. G., Calendarium medii aevi
praecipue germanici. 1729.
1 — Jahrzeitbuch der Deutschen d. Mittel-
alters, m. Zusätzungen u. Berichtigungen
von W. T. L. Scheffer. 4. Erl. 1797.

[17562.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M
sucht:

Carus, Proportionslehre d. menschl. Gestalt.
Eckermann's Gespr. m. Goethe.

Ein Frauenleben, oder Schuster, Postillon
u. Lord. Prager Localfeenmärchen. Von
Schirnding. (Ca. 1843.)

Bollmann, üb. d. Kunstprinzip in Lessing's
Laokoon. Berl. 1852.

1001 Nacht, übers. von v. d. Hagen, Schall
etc. Breslau. Bd. 15. apart.

Tischendorf, de Evang. apocryph. origine.
(Leyden.)

Gedenkblätter an Goethe. Von H. J. Kess-
ler. Frkf. 1845.

[17563.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.
suchen:

Andrado, novo descubrimiento do graõ Ca-
tayo. 4. Lisboa 1626.

Dillmann, Lexicon aethiopicum.

Dionis Chrysostomi orationes, ed. Reiske.
Grolmann, üb. d. Begründung d. Strafrechts.
1799.

Jacut, geograph. Wörterbuch, hrsg. v. Wü-
stenfeld.

Ibn-el-Athiri, Chronicon quod dicitur per-
fectissimum, ed. Tornberg.

Oulibicheff, Mozart. 3 Vols. Moscou 1843.

Cromer, Beschreibung von Polen. 1741.
Böhmer, Joannes Victoriensis. (Fontes
T. 1.)

Journal, Politisches. (Hamburg.) 1781—
84 u. 1812.

Nagel, longobardische Sagen.

Schütte, Repertorium d. Militärliteratur.

Wappaeus, Bevölkerungsstatistik.

Wiese, das höhere Schulwesen. Bd. 2. 3.

Zeitschrift f. Alterthumswissenschaft, von
Bergk u. Caesar. 2. Jahrg. 1844.

[17564.] **G. B. Leopold** in Rostock sucht:

1 Kritische Vierteljahrsschrift f. Gesetzgebg.
Bd. 13.

[17565.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht:

1 Walch, Parerga academica ex historiarum
atque antiquitatum monumentis
collecta. Leipzig 1721.
Offerten gef. direct.

[17566.] **G. Hingst Nachfolger** in Stralsund
sucht:

Goethe's u. Schiller's Gedichte. Oct.-Aus-
gaben ohne Illustrationen.

[17567.] **O. Haering & Co.** in Braunschweig
sucht:

1 Grote, History of Greece.

[17568.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Schulte, J. F.v., deutsche Reichs- u. Rechts-
geschichte. 3. Aufl. — Hillebrand, J.,
deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte. —
Walter, dtscbe. Rechtsgeschichte. 2. Aufl.
— Kopp, Gesch. d. eidgenöss. Bünde.
4. Abth. 2. Bd. — Richter-Dove, Kirchen-
recht. — Mejer, Kirchenrecht.

[17569.] **E. Bruhns** in Riga sucht:
1 Unsere Zeit 1871. Hft. 10—Schluss,
1873 ept.

[17570.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg
suchen:
2 Heumann, Handlexikon. 3. u. 4. Aufl.

[17571.] **B. Waldmann** in Frankfurt a/O.
sucht:
Egen, P. A. C., Handbuch der allg. Arith-
metik. Besonders in Beziehung auf die
Sammlung von Beispielen aus der Buch-
stabenthebung und Algebra von Meier
Hirsch. 1. Thl. Buchstabenthebung. 2. Thl.
Algebra. Berlin 1846, Duncker & H.

[17572.] **Herder & Co.** in München suchen:
Hettinger, Apologie des Christenthums.
Ueberweg, Grundriß der Geschichte der
Philosophie.

Benedien's Predigten. 1—3. Jahrg.
Ravignan, von dem Bestande und der Ver-
fassung der Jesuiten.

Hirscher, Betrachtungen über die Episteln.
Jacobus a Voragine, Legenda aurea.
Schouuppe, Adjumenta oratoris sacri.

[17573.] Die **Hinstorff'sche** Hofbuchhandlung
in Wismar sucht:

1 Schrader, Erziehungs- u. Unterrichtslehre.

[17574.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Schneider, Commentar z. oesterr. Pharma-
kopoe. Wien 1855.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17575.] Umgehend erbitten zurück alle ohne
Ansicht auf Absatz lagernden Exemplare der
Allgemeinen kirchlichen Chronik für
1875, herausgegeben von P. Aug.
Werner.
und der

**Allgemeinen Chronik des Volksschul-
wesens** für 1875, herausgegeben von
L. W. Seyffarth.
Uns fehlen Exemplare zur Ausführung
fester Bestellungen.
Gotha. **Haendke & Lehmkühl.**

[17576.] Sämtliche zur Remission berechtigten
Expl. von:

Lindner, griech. Syntax. 3. Aufl.
erbitte bis zum 1. Juli d. J. zurück, da eine
neue Auflage erscheint. Nach diesem Termin
werde ich die Annahme verweigern.
Breslau, im Mai 1876.

A. Goschorsky's Buchhandlung
(Adolf Kiepert, Hofbuchhändler).

[17577.] Zurück erbitte alle à cond. versandten Exemplare von:
Das Nibelungenlied von Fr. Barndt.
 Schulausgabe. 1 M. 80 z. ord.
 Brosch.
 da neue Auflage in Vorbereitung. Ich nehme nur bis 1. Juli d. J. Remittenden davon an.
 Leipzig. Georg Wigand.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17578.] Zu sofortigem oder baldigem Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.
 Stuttgart. H. Voß.

[17579.] Zum 1. oder 15. Juni d. J. suche ich einen Gehilfen, der schon längere Zeit in größeren Leihbibliotheken thätig war.
 Bewerber, welche am 14. oder 15. Mai in Leipzig sind, finden mich bei Herrn H. Kehler.
 Hannover. Richard Kollmann,
 Firma: J. H. Nordmeyer.

[17580.] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen jüngern, gut empfohlenen, mit guter Handschrift versehenen Gehilfen von solidem Charakter. Gehalt bei vollständig freier Station vorerst 40 M. pro Monat. Meldungen in Beziehung von Zeugnissen erbitte direct.
 Moers, 9. Mai 1876.

J. W. Spaarmann.

[17581.] Mit Ende Juni oder auch etwas später findet bei mir im Sortiment ein gut empfohlener, nicht zu junger Gehilfe Stellung; ich bitte jedoch nur solche Herren um Bewerbung, welche im Besitze völlig zufriedenstellender Referenzen über ihre befähigung und Zuverlässigkeit sind.
 München, Anfangs Mai 1876.

Theodor Udermann.

[17582.] Für ein Leipziger Commiss.-Geschäft wird ein tüchtiger, brauchbarer Gehilfe gesucht. Erforderlich sind: gründliche Kenntnisse des Commissions-Geschäfts, selbständiges Arbeiten und die Fähigkeit, den Chef während dessen Abwesenheit vertreten zu können. — Herren, denen es an einer dauernden Stelle gelegen, erhalten den Vorzug. — Eintritt 1. September, Salär vorläufig monatlich 120 M.

Adressen werden durch die Exped. d. Bl. sub L. G. 15. erbeten.

[17583.] Zum 1. Juli wird für ein höheres Sortimentsgeschäft einer Universitätsstadt Süddeutschlands ein Gehilfe mit tüchtigen Sortimentskenntnissen gesucht.

Es wollen sich nur Herren melden, welche auf dauernde Stellung reflectiren, umsichtig und selbständig arbeiten und im Besitze guter Zeugnisse sind. Gef. Offerten unter R. K. # 6. durch Herrn Fr. L. Herbig in Leipzig erbeten.

[17584.] Eine Verlagshandlung in einer Universitätsstadt sucht einen mit allen im Verlagsgeschäft vorkommenden Arbeiten vertrauten Gehilfen. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[17585.] Für einen jungen Mann, der bei uns gelernt hat und den wir empfehlen können, suchen wir bei bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Gef. Offerten direct.

G. Beith'sche Buchhandlung (F. Zid) in Donauwörth.

[17586.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit Ende vorigen Jahres beendet hat, und im Besitz des Zeugnisses der Reise für den Einjährig-Freiwilligendienst ist, sucht ein anderweitiges Placement und ertheilt nähere Auskunft die

Speyer'sche Buchhdg. (Felix Dietrich) in Arolsen.

[17587.] Für einen jungen Mann, der 1½ Jahr in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet hat und den ich als fleißigen, treuen und intelligenten Mitarbeiter warm empfehlen kann, suche ich Stellung in einem soliden norddeutschen Sortimentsgeschäft. Antritt könnte ohne Verzug erfolgen. Gef. Offerten erbitte direct pr. Post. Köln, 10. Mai 1876.

Carl Reinhart, in Fa.: M. Lengfeld'sche Buchh.

[17588.] Ein junger Mann, der am 1. Juli d. J. seine vierjährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt hat, sucht behufs seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem größeren lebhaften Sortiments-Geschäft. — Ich kann denselben meinen Herren Collegen in jeder Beziehung empfehlen.

Hamburg, 3. Mai 1876.

Wilh. Jowien.

[17589.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Jan. d. J. seine vierjahr. Lehrzeit bei mir beendete u. seitdem als Gehilfe in m. Geschäfte arbeitet, suche ich eine andere Stellung. Der Eintritt könnte im August oder Sept. erfolgen, event. auch früher.

Ich kann den jungen Mann als wohlunterrichtet, gewissenhaft u. accurat empfehlen.

Herm. Mother in Wittstock.

[17590.] Wir suchen für einen unserer Gehilfen, dem auf Anrathen des Arztes der Aufenthalt in einem südlichen Klima wünschenswerth, eine passende Stellung im südlichen Österreich, in der Schweiz, in Italien oder im südlichen Frankreich, gleichviel ob in einem Hafenplatz oder im Innern genannter Länder.

Der junge Mann besitzt gediegene Schulbildung und können wir ihn als fleißigen, gewissenhaften Arbeiter mit Recht empfehlen, zudem ist er auch zum Berlehr mit einem feinen, gebildeten Publicum sehr wohl befähigt.

Eintritt zum Juli oder später.

Zu näherer Auskunft gern bereit, bitten, Offerten uns einzufinden.

Hamburg, 8. Mai 1876.

Hoffmann & Campe, Sortiments-Conto.

[17591.] Für einen jungen Mann von 23 Jahren, welcher in meinem Geschäft lernte und noch längere Zeit als Gehilfe bei mir arbeitete, suche ich zum 1. Juli oder früher eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Ich kann den jungen Mann meinen Herren Collegen in jeder Beziehung bestens empfehlen.

Neustrelitz. G. Barnewitz.

[17592.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann wird eine Stelle als Gehilfe gesucht. Nähere Auskunft durch Franzen & Große in Stendal.

[17593.] Der Sohn eines Collegen, 20 Jahre alt, mit Gymnasial- und auch musikal. Bildung, der seit August 1871 im Sortimente und Verlag thätig war und bereits in drei Geschäften zur Zufriedenheit seiner Herren Chefs gearbeitet hat, sucht zu seiner ferneren Ausbildung in Norddeutschland eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten unter G. K. # 21. hat die Güte Herr F. Boldmar in Leipzig zu befördern.

[17594.] Ein durchaus tüchtiger, wohl empfahlener Buchhändler in den 30er Jahren sucht eine möglichst selbständige Stellung, vielleicht als Geschäftsführer eines kleinen oder mittleren Sortiments. Provis und Fähigung zu erfolgreichstem Wirken sind vorhanden. Offerten werden erbettet unter M. H. 910. durch die Annonen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[17595.] Ein j. Mann m. gut. Zeugn. sucht Stellung als jüngerer Gehilfe, event. auch erste Zeit als Volontär in einer Sortbuchhdg. — Sprachkenntnisse sind vorhanden. Gef. Offerten unter Ch. F. L. # 3. beförd. die Exped. d. Bl.

[17596.] Ein j. Mann, Obersecundaner, welcher soeben seine 3jährige Lehrzeit beendet hat, sucht zum 1. Juli, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einem Sortimente, am liebsten in Süddeutschland. Etwaige gef. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter H. H. 13. niederzulegen.

[17597.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, militärfrei, Buch- und Musikalienhändler, auch in den Nebenbranchen bewandert, sucht bald Stellung. Da Suchender während der Ostermesse in Leipzig, könnte ev. persönliche Vorstellung erfolgen. Gef. Offerten sub Chiffre L. W. 24. an die Exped. d. Bl.

[17598.] Ein j. Mann, seit 6 Jahren im Buchh. thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Antritt kann zum 1. Mai, event. auch später erfolgen. Gef. Off. sub J. S. 83. d. d. Exped. d. Bl.

[17599.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, 3 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf Empfehlung seines bisherigen Prinzipals, baldigst Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung. Offerten sub H. H. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[17600.] Ein Buchhändler, 25 Jahre alt, sucht, wegen Geschäftsaufgabe außer Condition gekommen, auf sofort oder 1. Juni anderweitiges Engagement, am liebsten in Westphalen oder im Rheinland. Offerten unter E. P. E. befördert die Exped. d. Bl.

[17601.] Für einen 14jährigen Knaben mit tüchtiger Gymnasial-Bildung wird möglichst in einer Sortiments-Buchhandlung — Königreich oder Provinz Sachsen —, eine Stelle als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten werden unter O. Th. 50. Leipzig, Haupt-Post-Amt, postlagernd erbeten.

[17602.] Für einen 17jährigen Knaben, der Realschule und Gymnasium besucht hat und im Besitz des Freiwilligenscheines ist, wird in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung eine Lehrlingsstelle gesucht. Adressen wolle man gefälligst an G. Herrmann in Firma Rödiger & Duarch in Leipzig einsenden.

Besetzte Stellen.

[17603.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle besten Dank und die Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.
J. G. Steinsöpf in Stuttgart.

Vermischte Anzeigen.

Zum 1. allgem. deutschen Lehrertag zu Erfurt vom 6—8. Juni d. J.

[17604.]

P. P.

Anlässlich des in der Pfingstwoche zu Erfurt stattfindenden „ersten allgemeinen deutschen Lehrertages“ beabsichtigt die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung eine Festnummer des Schulblattes der Provinz Sachsen

nebst Extra-Inserat-Beilagen

zu veranstalten und dieselbe den Besuchern des Lehrertages gratis zu überreichen, sowie auch letztere unserm Schulblatte und der „Allgem. Thüringischen Schulzeitung“ für ihre Abonnenten beizulegen.

Dass sich durch diese Veranstaltung den geehrten Firmen eine überaus günstige Gelegenheit für eine ausgedehnte und wirksame Publication ihrer resp. Verlagswerke darbietet, bedarf wohl kaum einer besondern Erwähnung, und gibt sich die ergebenst Unterzeichnete daher der angenehmen Hoffnung hin, dass recht viele der Herren Collegen diese

Festnummer des Schulblattes der Provinz Sachsen

mit ihren Extra-Inserat-Beilagen durch zahlreiche Anzeigen-Aufträge erfreuen werden, zumal der Insertionspreis verhältnismässig sehr niedrig gestellt wurde, nämlich auf 30 A netto für die einmal gespaltene Petitzeile (Schulblatt-Format 4.).

Ihre werthen Aufträge wollen Sie mir gefälligst per Post bis spätestens den 20. Mai cr. zugehen lassen, wogegen Ihnen ein Belegblatt unmittelbar nach dem Erscheinen der Festnummer zugesandt werden wird.

Gleichzeitig benutze ich die Gelegenheit, Ihnen mein „Schulblatt etc.“, das in regelmässigen Zwischenräumen von je 14 Tagen erscheint und von der gesammten Lehrerschaft der Provinz Sachsen gelesen wird, als wirksames Organ für Anzeigen aller einschlägigen Erscheinungen bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Quedlinburg, 27. April 1876.

H. C. Huch, Verlags-Buchhandlung.

Nordamerikanisches Sortiment

[17605.] lieferne ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Je 1 Exemplar meines monatlichen Berzeichnisses aller neuen amerikanischen Publikationen lieferne ich meinen Abnehmern gratis New-York. G. Steiger.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

Clichés.

[17606.]

Aus dem neuesten (19.) Jahrgang unserer „Hausfreund“ liefern wir Clichés in Kupfer von den Original-Zeichnungen von R. Arnold, Josef Bauer, Heinrich Leutemann, Carl Köhling, R. Stieler, F. R. Sonderland, R. Bordermeyer, Karl Zimmermann u. A. zu 10 A p. □ Centim.; ferner aus den früheren Jahrgängen des „Hausfreund“ Clichés in Kupfer von den Original-Zeichnungen von E. Arnold, C. F. Deiker, Heinrich Leutemann, L. Lößler, H. Lüders, Fritz Schulz u. A. (Genre, Landschaften, Thierbilder, Portraits, Kriegsbilder von 1864, 1866, 1870/71), geschnitten von Brend'Amour, zu 8—10 A p. □ Centim.; Clichés in Blei von unseren zahlreichen humoristischen Bildern zu 5 A p. □ Centim.

Illustrationsproben werden auf Verlangen zugesandt. Ein Cliché-Katalog liegt zur Einsicht auf.

Lieferung nur gegen baar. Zusendung direct oder durch Commissionär.

Leipzig. Krüger & Rosenthal, Verlagsbuchhandlung.

Gustav Brinckmann's

Kunstanstalt für Stahl- und Kupferstich nebst Druckerei,

Leipzig, Blumengasse 6,

[17607.] empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung aller einschlägigen Arbeiten im Portrait-, Figuren- und Landschaftsfache. Sowohl Stich wie Druck wird aufs sorgfältigste und pünktlichste ausgeführt. Beste Empfehlungen stehen zur Seite.

[17608.] Bei unseren Remittenden wurden verpaft:

1 Botanische Abhandlungen von Hanstein. II. Bd. 4. Hälfte.

1 — do. I. Bd. 4. Hälfte.

Verlag v. A. Marcus in Bonn.

Wir ersuchen die geehrten Handlungen, vor kommenden Falls genannte Bücher uns umgehend zuzusenden.

Hamburg.

F. & H. Nessler & Welle.

[17609.] Die zur Messe in Leipzig anwesenden Herren Collegen mache ich darauf aufmerksam, daß im unteren Börsensaale folgende neue Kunst- und Pracht-Werke meines Verlages ausgestellt sind:

Braun, Heine'sche Lieder im Bilde.

Graf Harrach, Feldmarschall Moltke vor Paris.

Portrait der Königin Luise von Preußen. Durch's Deutsche Land. 1—4. Lieferung. Wilberg's Aquarelle. I. Serie. 1. Lieferung.

Berlin, 9. Mai 1876.

Alexander Dunder.

Für Colportage-Verleger

[17610.] offerire, um damit vollständig zu räumen, mein Lager von Prämienblättern und erlaße ich zur Probe 1 Collection mit 1 M. als: Gestörte Wildschützen; Tod eines Wildschützen; Morgen; Mittag; Abend; Nacht; Wein, Weib u. Gesang; Der Frühling; zusammen circa 5000 Blätter.

Dresden.

Friedrich Littel.

Gebrüder Klingenberg

[17611.] in Detmold, Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen, empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

Verlag von Otto Güldner & Co. in Leipzig.

[17612.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im Central-Organ für die Interessen des Realshulweisen.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 A — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Warnung und Bitte.

[17613.]

Seit einigen Monaten treibt sich in der Gegend von Lemberg, neuerdings in Mähren und Oberschlesien ein Schwindler herum, welcher — angeblich als „Geschäftsreisender“ der unterzeichneten Firma — Abonnenten auf die „Zeitung für die elegante Welt“ und auf mehrere von uns jern bekannten Herren-Modezeitungen sucht.

Der Betrüger läßt sich Abonnementsgelder voranszahlen und stellt Quittungen aus, unterzeichnet „Franz Sahla, Geschäftsreisender“. Wie wir in Erfahrung bringen, ist es der Geschäftsreisende einer Wiener Buchhandlung, für die er aber ganz andere Artikel colportiert, und dabei jene Schwindeleien als lohnenderes Nebengeschäft betreibt.

Wir bringen dies zur Kenntniß des geehrten österreichischen Buchhandels, und knüpfen daran die Bitte, dem faubern Colporteur Franz Sahla womöglich das Handwerk zu legen.

Dresden, 4. Mai 1876.

Exped. der Europ. Modenzeitung.

Klemm & Schmidt.

Einhundert Mark Prämie.

[17614.]

Da wir keine Frei-Exemplare auf die neue Heine-Ausgabe geben, so zahlen wir statt solcher eine Prämie von Einhundert Mark baar oder in Gutschrift jedem Sortiment, welcher von uns 100 Expl. der neuen Heine-Ausgabe, sei es complet oder in Lieferungen, bis Ende 1877 beziehen wird.

Ausgenommen hiervon sind natürlich diejenigen Handlungen, welchen schon in Voraussicht grösseren Bedarfs andere, als die gewöhnlichen Conditionen gestellt wurden, sowie solche, welche an Buchhändler wieder verkanfen. Die Nachbestellungen Heft 1. sind von der neuen Auflage expedirt. Versandstreifen halten wir noch in Vorrath.

Hamburg, 1. Mai 1876.

Hoffmann & Campe.

233

[17615.] Eine vollständige Buchdruckerei für Zeitungs-, Buch- und Accidenz-Satz u. A.: 1 Schnellpresse (Größe 8 b) aus der Fabrik von Koenig & Bauer.
1 Handpresse Nr. 2. Fabrik A. Hogenforst in Leipzig.
1 Glättpresse, 1 Satinirmschneidemaschine, 20 Stück Satz- u. Accidenz-Regale, ca. 60 Ctr. Lettern (letztere von Flinsch in Frankfurt a/M.).

soll verkauft werden.

Die Maschinen sind 9 Monate in Betrieb gewesen, außerordentlich gut erhalten, so dass sie neuen in keiner Weise nachstehen. Das übrige Material ist tadellos, zum Theil noch ungebraucht. Die Druckerei befindet sich in Stettin fertig aufgestellt und ist der Kaufpreis ein überaus billiger. Reflectenten können das Inventar-Verzeichniß während der Buchhändler-Messe bei Herrn H. Dannenberg aus Stettin (Hotel de Russie in Leipzig) ansehen und das Nähere erfahren; andernfalls wollen sich dieselben an die Herren Mattfeldt & Friedrichs in Stettin, Völlwerk 36, wenden.

Für Buchdruckereibesitzer.

[17616.] Durch Veränderungen im Betriebe sind die nachbenannten Maschinen in unserem Etablissement überzählig geworden:
1 Heim'sche Satinir-Presse für Hand- und mechanischen Betrieb, 190 Mmt. Cylinderdurchmesser, 640 Mmt. Satinirfläche. Preis 250 M.
1 Heim'sche Satinir-Presse für Hand- und mechanischen Betrieb, 180 Mmt. Cylinderdurchmesser, 630 Mmt. Satinirfläche. Preis 250 M.
2 Augsburger Satinirschnellpressen, 260 Mmt. Cylinderdurchmesser, 1100 Mmt. Satinirfläche. Preis 500 M pro Stück.
1 Lithograph. Presse von Gebr. Heim, 660×760 Mmt. Karrenweite. 100 M.
1 Lithograph. Presse von Sutter, 970×800 Mmt. Karrenweite 200 M.
2 Lithograph. Pressen von Sutter, 860×1100 Mmt. Karrenweite. à 250 M.
1 Lithograph. Presse von Gebr. Heim, 860×960 Mmt. Karrenweite. 150 M.
4 Frauenfelder Falzmaschinen (Bogengröße bis zu 530×720 Mmt.) à 500 M.

Sämtliche Maschinen und Pressen befinden sich in sehr gutem Zustande und werden zu den beigesetzten Preisen abgegeben; sie sind während der Messe noch theilweise, später jedoch nicht mehr in Betrieb zu sehen.

Leipzig, Mai 1876.

Bibliographisches Institut.

Frankfurter Bücher-Auction

den 18. Mai 1876 u. folg. Tage.

[17617.] Die Daumer-Laberentz-Hofman'sche Bücher-Auction beginnt bestimmt am obigen Tage und ersuche ich höflichst um gefällige rechtzeitige Einsendung der Aufträge.
Frankfurt a/M.

Ludolph St. Goar.

[17618.] Ein kleiner gangbarer Verlag überall leicht abziehbar, vorzüglicher illustrierter Volkschriften ist billig zu verkaufen. Dieselben passen nicht zu dem übrigen Verlage und können daher von dem gegenwärtigen Verleger nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit vertrieben werden. Selbstläufer erfahren das Nähere auf ges. Anfragen sub J. M. # 28. durch die Exped. d. Bl.

[17619.] Nova nur von Handlungen, welche speciell darum eracht wurden. Sonstige unverlangt eingehende Sendungen werden nicht gebucht und lagern auf Kosten und Gefahr des Absenders.

Burg, den 1. Mai 1876.

August Seelheim.

[17620.] Feste Lager, Restauflagen und einzelne Werke kaufen stets und erbitten Offerten

Breslau, 11. Mai 1876.

W. Jacobsohn & Co.

Hartgé & Le Soudier à Paris.

19 Rue de Lille 19.

[17621.] Betreffend Lieferung Französ. Bücher u. Zeitschriften franco Berlin.

(Commissionär: Herr Paul Bette.)

Im Interesse eines billigeren und schnelleren Verkehrs mit Berlin u. Norddeutschland werden wir von jetzt ab — gleich Leipzig — regelmässig wöchentlich Eilsendungen direct nach Berlin gelangen lassen.

Die Preisnotirungen bleiben die der Leipziger Expeditionen, so dass Firmen, die unsere neue Organisation benutzen, ausser durch Vortheile grösserer Rapidität auch durch gänzlichen Wegfall der früheren Transportspesen von Leipzig nach Berlin profitiren.

Wir hoffen, dass obige Einrichtung den norddeutschen Firmen für den Verkehr mit Paris willkommen ist und ersuchen um zahlreiche Aufträge zur Belebung derselben.

Hochachtungsvoll ergebenst
Paris, 1. Mai 1876.

Hartgé & Le Soudier.

[17622.] Verleger von Werken über Conchylien ersuche um ges. Einsendung von je 1 Exempl. à cond. Absatz voraussichtlich.

Wilh. Peuser in Hamburg.

Erlach'sche Bücherauction.

[17623.] Wir empfehlen uns für Besorgung von Aufträgen zur Erwerbung von Werken aus der berühmten Bibliothek der Familie von Erlach in Spiez.

Bern, den 9. Mai 1876.

J. Dalp'sche Buchhdg.
(K. Schmid).

Zur Beachtung.

[17624.] Zur Ostermesse wird Herr Bernhard Hermann hier die für mich bestimmten Zahlungen annehmen. Ich bitte, ges. Notiz davon zu nehmen.

Leipzig, Mai 1876.

Erich Rosdorff
(L. Heimann's Verlag).

Avis.

[17625.]

Die Herren Buch- und Kunsthändler, welche die diesjährige Ostermesse besuchen, mache ich auf mein großes Lager von

Photogr. Glasbildern in Rahmen
(Emaille-Phot.)

aufmerksam, von denen ich eine Mustercollection in unserer Vitrine mit ausgestellt habe.

Ich lieferne diese Bilder, die sich schnell eingeführt haben, in Prima-Qualität in allen Formaten und Ausstattungen (von 10 bis 70 Cmt. Höhe) und berechne billigste Netto-Preise, d. B. ovale Cabinets in Metallrahmen, 16×11½ Cmt., zu

1 M. 75 s. ord. m. 55 % Rab. = 85 s. no. Completer Katalog über diese Bilder, nebst Bestellzettel, liegt während der Ausstellung auf dem Bureau-Tisch zur Entnahme auf und stehen solche den zur Messe hier nicht anwesenden Herren Interessenten auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 10. Mai 1876.

Fr. Aug. Grohmann,

Kunstverlag und Großgeschäft
in Kunstartikeln und Schreibmaterialien sc.

Militaria.

[17626.]

Das Verlagsrecht eines grösseren militärischen Werkes, dessen 4. Auflage vom Verfasser in neuer Bearbeitung fast vollendet ist, soll Verhältnisse halber zu billigen Bedingungen abgetreten werden. Ges. Anfragen unter M. M. durch die Exped. d. Bl.

[17627.] Eine seit länger als fünfzig Jahren im besten Rufe stehende Buchdruckerei einer grösseren Provinzialstadt Norddeutschlands, mit einem Gymnasium nebst Realschule erster Ordnung und einem viel besuchten bedeutenden Bade, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. — Diese Offizin besitzt zwei Schnellpressen, eine gute Auswahl Schriften, eine täglich erscheinende weit verbreitete Zeitung, ein Kreisblatt, sowie auch zahlreiche Accidenzarbeiten, die ihr durch stehende Kundschaft gesichert sind, und bietet hierdurch eine um so sicherer fundierte Existenz, als dem Platze in kurzer Zeit durch die Erbauung einer Eisenbahn auf Staatskosten ein neuer Aufschwung und ein mächtiges Hinterland gesichert sind.

Ernstlich gemeinte Offerten zahlungsfähiger Käufer nehmen die Herren Haasenstein & Vogler in Stettin sub H. 1526.a. zur Beförderung entgegen.

[17628.] Gelegenheitsgedichte

für Kinder in Manuscript oder gedruckten Restvorräthen werden zu kaufen gesucht. Von wem? theilt die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. B. T. auf Wunsch mit.

Partieartikel u. Restauflagen

[17629.] kaufe in jeder Höhe gegen baar für Export.

G. Friedr. Jacob
in Leipzig, Neumarkt 8.

Verlags-Verkauf und -Austausch.

[17630.]

Meinem Verlage eine einheitlichere Richtung zu geben, beabsichtige ich, einige Zweige desselben zu verkaufen, event. mit Verlegern, welche von gleichem Wunsche geleitet werden, gegen mir convenientirende Werke auszutauschen.

Ich selbst reflectire namentlich auf dramatische, dramaturgische, humoristische und populäre Literatur.

Zu persönlicher Besprechung dürfte die bevorstehende Ostermesse in Leipzig Gelegenheit geben.

Erfurt. Fr. Bartholomäus.

In Leipzig anwesend: die ersten Tage nach Cantate.

Wohnung: Thüringer Bahnhofshotel.

[17631.] 30 verschiedene Romane mit Bilderverteilungen, zusammen 630 Bogen Text in Octav broschirt, Vorrath davon 20—25,000 Exempl. (keine Bände), sind unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Dresden.

Friedrich Littel.

[17632.] H. Dissert in Cottbus bittet um gef. Offerten von Kupfer- u. Stahlstichen, welche sich zu Hochzeitsgeschenken eignen.

Allgemeiner Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[17633.]

Unter dem Ausdruck des lebhaften Bedauerns über die in letzterer Zeit der Öffentlichkeit übergeebenen Controversien sprechen die Mitglieder des unterzeichneten Kreisvereins Herrn Eduard Baldamus, dem Vorsitzenden des Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes, hierdurch ihr volles, unerschüttertes Vertrauen aus.

Berlin, den 9. Mai 1876.

Der Kreisverein Brandenburg.
Im Auftr. Rohrlad.

[17634.] Die Deutsche Reichsbuchhandlung (Carl Chun) in Berlin sucht qualifizierte Reisende auf bessere Literatur gegen hohe Provision und bittet betr. Herren um directe Offerten, nebst Beifügung von Zeugnissen über ihre seitige Wirksamkeit.

F. Loewe in Leipzig,

Commissionsgeschäft für aus-

[17635.] ländische Literatur

empfiehlt sich zur prompten und billigen Lieferung französischen und englischen Sortiments.

Albert Dölter's

[17636.] Buchdruckerei
in
Emmendingen (Baden)

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Auffertigung ihrer Verlagswerke und sichert billige Preise und rasche Bedienung zu.

Den Herren Verlegern

[17637.] empfiehlt sich zur correcten, sauberen und billigen Herstellung von Werken die mit den neuesten Einrichtungen und Schriften wohl versehene

Biedermann'sche Hofbuchdruckerei
in Saalfeld i/Thür.

Eintausend

[16638.] Brief-Couverts,
feinst weiß gerippt oder glatt, blau, grün,
gelb glatt à 2 M. 60 s baar, Post-Große,
gut gummirt, durch die
Kesselring'sche Hofbuchhdg.
in Hildburghausen.

Buchbinderei v. W. Schäffel
in Leipzig

[17639.] empfiehlt solide Parteeinbände und Mappen
in jeder Ausstattung zu billigem Preise und
in kürzester Lieferzeit.

Auswahl moderner Platten wie Proben
stehen zu Diensten.

Angelokommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. A. Behrend.	Asher & Co. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
L. Simion.	Auerbach, A., in Stuttgart.	Hôtel de Russie.
Dr. A. B. Auerbach.	Bagel's Verlag in Wezel.	Stadt Dresden.
Comm.-R. A. Bagel.	Benzath & Vogelgesang in Aachen.	Hôtel de Prusse.
A. Vogelgesang.	Besser'sche Buch. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
W. Herz.	Bette, P., in Berlin.	Grüner Baum.
P. Bette.	Böhlau, H., in Weimar.	Hôtel Hauffe.
H. Böhlau.	Borntraeger, Gebr., in Berlin.	Palmbaum.
E. Eggars.	Boselli'sche Buchh. in Frankf. a. M.	Hôtel Hauffe.
O. Purgold.	Boyzen, G., in Hamburg.	Beim Comm.
Chr. Boyzen.	Burmeister & Stempell in Berlin.	Hôtel de Prusse.
L. Stempell.	Dominicus, H., in Prag.	Hôtel de Prusse.
H. Dominicus.	Doulin, G., in Görlitz.	Hôtel de Russie.
C. Doulin.	Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.	Hôtel de Russie.
M. Du Mont.	Dunder, A., in Berlin.	Hôtel de Baviere.
A. Dunder.	Dunder, G., in Berlin.	Stadt Rom.
C. Heymons.	Elsan, G., in Harburg.	Stadt Rom.
L. Hesse.	Ehlermann, L., in Dresden.	Hôtel z. Dresden. Bahnhof.
L. Ehlermann.	Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.	Petersstr. 3, III.
Ernst.	Eruß & Korn in Berlin.	Nürnberger Str. 57, 1.
A. Ploëß.	Feller, H., in Karlsbad.	Hôtel de Prusse.
A. Eupel.	Fischer, Th., in Cassel.	Stadt Rom.
H. Heller.	Gaertner, R., in Berlin.	Palmbaum.
Th. Fischer.	Gesenius' Verlag in Halle.	Stadt Rom.
R. Gaertner.	Giessel, G., in Bayreuth.	Hôtel de Prusse.
H. Gesenius.	Goldschmidt, A., in Berlin.	Beim Comm.
C. Giessel.	Graese, L., in Hamburg.	Beim Comm.
A. Goldschmidt.	Groppe, E., in Trier.	Hôtel de Russie.
L. Graese.	Gropius'sche Buchh. in Berlin.	Nürnberger Str. 57, 1.
C. Groppe.	Grote'sche Verlagsh. in Berlin.	Hôtel Hauffe.
A. Ploëß.	Grote'sche Sortimentsh. in Hamm.	Hôtel de Prusse.
C. Müller.	Haar & Steinert in Paris.	Stadt Dresden.
C. Haar.	Hausen, M., in Saarlouis.	Nikolaikirchhof 9, part.
M. Hausen.	Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeb.	Stadt Dresden.
Th. Heinrichshofen.	Heinrichshofen'sche Musikh. in Magdeb.	Klopstockstr. 11, II.
G. J. Voigt.	Herbig, F. A., in Berlin.	Stadt Dresden.
G. Rolte.	Herold'sche Buchh. in Hamburg.	Stadt Dresden.
L. Köhler.	Hirt'sche Sortimentsh. in Breslau.	Stadt Hamburg.
J. Campe.	Hoffmann & Campe in Hamburg.	Hôtel de Baviere.
A. Hofmann.	Hofmann's Sep.-Gto. in Berlin.	Katharinenstr. 21, IV.
R. Opitz.	Hug, Gebr., in Basel, Zürich und Straßburg.	Palmbaum.
C. R. J. Jaencke.	Jaencke, Gebr., in Hannover.	Beim Comm.
G. Jaencke.	Imme's Verlag in Berlin.	Stadt Hamburg.
E. Bichteler.	Jowien, W., in Hamburg.	Hôtel de Russie.
W. Jowien.	Jurany & Henzel in Wiesbaden.	Müller's Hôtel.
C. Hensel.	Koch, W., in Königsberg.	Beim Comm.
A. Koch.	Köppel, Gebr., in Aschersleben.	Stadt Hamburg.
O. R. Köppel.	Krüger, O., in Sondershausen.	Beim Comm.
O. Krüger.	Kuh, H., in Hirschberg.	Stadt Hamburg.
H. Kuh.	Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben.	Beim Comm.
E. W. Th. Gräfenhan.	Kubyjohn, W., in Grünberg.	Beim Comm.
U. Levyjohn.	Lipsius & Tischer in Kiel.	Hôtel de Russie.
G. H. Lipsius.	Loescher, H., in Turin.	Beim Comm.
H. Loebscher.	Lucas, S., in Elberfeld.	Hôtel de Russie.
E. Lucas.	Manz, G. J., in Regensburg.	Hôtel de Russie.
G. J. Manz.	Manz'sche Hof-Verl.- u. Univ.-Buchh. in Wien.	Hôtel de Russie.
H. Manz.	Mayer, J. A., in Aachen.	Hôtel de Prusse.
C. Mayer.	Mayer, E. H., in Cöln u. Leipzig.	Hôtel de Prusse.
E. H. Mayer.	Medlenburg, G., in Berlin.	Beim Comm.
L. Stempell.		

Xylogr. Anstalt v. C. Herm. Schulze,
[17640.] Leipzig, Hospitalstr. 21, empfiehlt sich.

Leipziger Börsen-Course
am 12. Mai 1876.

(B = Brief, bz = Bezahlte, G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T. 169,25 G
	1. S. 2 M. 168,40 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T. 86,95 G
	1. S. 3 M. 80,45 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T. 20,40 G
	1. S. 3 M. 20,31 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T. 80,85 G
	1. S. 3 M. 80,30 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T. —
	1. S. 3 M. —
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T. —
	1. S. 3 M. 168,70 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	1. S. 3 M. 167 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke do.	16,23 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,57 B
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . . .	176 B
do. 1/2 Gulden do.	—
do. Silbercoupe von Staatsanleihen do.	174 B
do. Silbercoupe von and. Anleihen do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	169,10 G
Russische do. do. pr. 100 R. 265,40 G	

☞ Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

- 1) Badische Bank.
- 2) Bank f. Süddeutschland.
- 3) Bayerische Notebank.
- 4) Bremer Bank.
- 5) Chemnitzer Stadtbank.
- 6) Commerz. in Lübeck.
- 7) Danziger Priv.-A. Bank.
- 8) Frankfurter Bank.
- Innerhalb des Konigr. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
- 17) Landständische Bank in Bautzen,
- 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft,
- 19) Leipziger Bank,
- sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
- 20) Geraer Bank,
- 21) Gothaer Privatbank, und
- 22) Weimarschen Bank.

☞ Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Name.	Name.	Name.
H. v. W. Moeser, Vater.	W. Moeser, Sohn.	Moeser, W., in Berlin.
E. Baumgärtel.	E. Müller.	Mühlmann, R., in Halle.
R. Nauf.	R. Stricker.	Müller, E. G., in Bremen.
O. Marquardt.	G. Paetel.	Nauf'sche Buchh. in Berlin.
R. Pierer.	Dr. H. Paetel.	Nicolaische Verlagsh. in Berlin.
Comm.-R. G. Pierer.	R. Peppmüller.	Ober-Hofbuchdr. (R. v. Decker) in Berlin.
R. L. Prager.	A. Pierer.	Paetel, Gebr., in Berlin.
H. M. Fiedler.	R. L. Prager.	Peppmüller, R., in Göttingen.
M. Rudolphi.	H. M. Fiedler.	Pierer, H. A., in Altenburg.
A. Sauernheimer.	M. Rudolphi.	Prager, R. L., in Berlin.
J. Schlesier.	A. Schulz.	Richter'sche Buchh. in Zwidau.
H. W. Schmidt.	A. Schulz.	Rudolphi, M., in Hamburg.
S. Schottlaender.	L. Schwann.	Sauernheimer, A., in Bremen.
A. Schulz.	O. Seehagen.	Schlesier, J., in Berlin.
A. Schulze.	V. Simion.	Schmidt, H. W., in Halle.
L. Schwann.	G. Spielmeyer.	Schottlaender, S., in Breslau.
O. Seehagen.	F. Springer.	Schulz, A., in Coeslin.
V. Simion.	J. Springer.	Schulze'sche Buchh. in Celle.
G. Spielmeyer.	M. Windelmann.	Schwann, L., in Neuß.
F. Springer.	A. Staats.	Seehagen, O., in Berlin.
J. Springer.	A. Stichtenoth.	Simion, V., in Berlin.
M. Windelmann.	S. Herftmann.	Spielmeyer, G., in Göttingen.
A. Staats.	H. Tausch.	Springer, J., in Berlin.
A. Stichtenoth.	E. F. Thienemann.	Springer'sche Buchh. in Berlin.
S. Herftmann.	Dr. J. Hoffmann.	Staats, A., in Lippstadt.
H. Tausch.	F. Bahlen.	Stichtenoth, A., in Wolfsbüttel.
E. F. Thienemann.	G. Villaret.	Stuhr'sche Buchh. in Berlin.
Dr. J. Hoffmann.	O. Lord.	Tausch & Behrens in Halle.
F. Bahlen.	R. Weber.	Thienemann, E. F., in Gotha.
G. Villaret.	H. Reimer.	Thienemann's Verlag in Stuttgart.
O. Lord.	R. G. Zimmer.	Bahlen, F., in Berlin.
R. Weber.		Villaret, G., in Erfurt.
H. Reimer.		Wagner, F., in Braunschweig.
R. G. Zimmer.		Weber's Verlagsh. in Bonn.
		Weidmann'sche Buchh. in Berlin.
		Zimmer'sche Buchh. in Frankf. a/M.

☞ Die zur Messe gekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, und bis vier Uhr auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 6) angemeldet werden, kommen in dem nächstescheinenden Blatte zur Aufnahme. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anmeldungen, und zwar jeden Namen nebst Firma und Wohnung auf einem besondern Zettel, ungesäumt einzufinden.

Inhaltsverzeichniß.

Fünf Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Festcomit. — Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Eröffnung einer neuen Ausstellung des deutschen Buchhandels. — Ein Jubiläum. — Cantate-Glossen. — Erwiderung auf den Artikel „An die Herren Verleger ohne eigene Druckerei“ in Nr. 105 d. Bl. — Fortschritt im Buchhandel. — Alters-Pensionskasse für Buchhändler. XII. — Miscellen. — Angelebblatt Nr. 17453—17640. — Angelommene Fremde.

Leipziger Börsen-Course am 12. Mai 1876

Adermann, Th., in W. 17454.	Czermak 17522.	Haendke & L. 17472. 17483.	Klinhardt 17473.	Mitsbörffer 17517. 17565.	Siebert 17500.
17581	Dölph 17623.	17575	Kloß 17485.	Muellinger 17498.	Sorge 17596.
Anonim 17456. 17459. 17461.	Deutrich 17523.	Hartig & C. 17567.	Kollmann in W. 17579.	Restler & W. 17529. 17608.	Sparmann in W. 17580.
17582—84. 17592—602.	Dietert in S. 17546.	Hartig & C. 17621.	Kolthau 17624.	Niemann in W. 17513.	Speber 17586.
17615. 17618. 17626—28.	Differt 17507. 17632.	Heitmann in L. 17548.	Kraut-Böhmart 17543.	Reißel 17493.	Stahel in W. 17512.
Wibet. & C. in B. 17558.	Dölter in Emmendingen 17636.	van Dengel & C. 17537.	Kreibel 17493.	Reitzen 17478.	Striger in W. 17605.
Mac in St. 17519.	Dünster, A. 17609.	Herder & C. 17572.	Kreisverein Brandenburg v. A. B.-G. in Berlin 17633.	Reuter 17622.	Steinfopf, J. F. 17603.
Bangl & C. 17570.	Ebbel in B. 17533.	Hingst Nachf. 17566.	Kleffertorn 17457.	Rauhmann 17455.	
Baer & C. in B. 17563.	Ebrück in B. 17501.	Hintorff in W. 17573.	Krüger & R. 17606.	Reutter 17544.	Taubalb 17508.
Barnichig 17591.	Eigenendorf 17535.	Hoffmann, R. in L. 17506.	Rubasta & B. 17496. 17549.	Rüdiger 17521.	Tittel 17610. 17631.
Bartholomäus 17630.	Erged. b. Europ. Modenzeitung 17613.	Hoffmann & C. 17590. 17614.	Rauhy 17528.	Reichsbuchh. Deutsche 17634.	Tost 17540.
Baumann 17552.	Erged. b. Europ. Modenzeitung 17613.	Hofmeister 17458.	Lehmann in J. 17524.	Reinhart in C. 17587.	Ulrich 17515.
Bechhold 17499.	Erged. b. Allg. Liter. Wochenberichts 17462.	Hohmann 17497.	Leopold 17503. 17564.	Richter in B. 17541.	Wahlen 17484.
Behrendt in B. 17551.	Erged. b. Allg. Liter. Wochenberichts 17462.	Hölder 17492.	Lesimple 17465. 17489.	Rieger in W. 17526.	Weith in D. 17585.
Bensheimer in W. 17511.	Ergoip-Buchh. Dr. 17470.	Hoepli in W. 17538.	Leutgart in L. 17477.	Röthe, G. 17559.	Wieweg in L. 17542.
Berthold, H. 17530.	Gaehl & C. 17553. 17574.	Hoepli in B. 17539.	Levishohn in W. 17545.	Reiter in B. 17589.	Wogel, F. C. B. 17467—68.
Bodmann 17487.	Günsterlin, J. A. 17481.	Hoch in R. 17479.	Löffel 17578.	Schäffel in Leipzig 17659.	Woltschriften-Verlag, Nordwestdeutscher, 17490. 17556.
Brade jun. 17482.	Hries in L. 17531.	Hoch in Q. 17604.	Lorenz in L. 17534.	Schnell 17491.	
Brindmann in Leipzig 17607.	Georg in G. 17525.	Jacob in L. 17629.	Loebner in L. 17520.	Schmidt in H. 17560.	Wagner in B. 17510.
Brodhaus 17488. 17555.	Gerhard 17509.	Jacobsohn & C. 17620.	Loewe in L. 17635.	Schrader in St. 17527.	Wagner in L. 17460.
Bruhn, H. 17453.	Goar, J. St. 17562.	Institut, Bibliogr. 17616.	Ludhardt'sche Verl. 17474.	Schulz in C. 17471.	Waldbmann 17571.
Bruhn, W. 17453.	Goar, L. St. 17514. 17617.	Jowien 17588.	Maitonneuve & C. 17464.	Schulze, C. Q. in Leipzig 17640.	Wellert in B. 17550.
Bruhn'sche Ges. 17518.	Gölohergts 17576.	Kamiah 17557.	17554.	17640.	Wiedemann in S. 17637.
Bruhns 17569.	Grieben, Th. in B. 17476.	Ran 17486.	Marcus, Bert. in Bonn 17469.	Schumann in G. 17494. 17502.	Wiegand, G. in B. 17577.
Burdach 17561.	Großmann 17625.	Rehrling 17480. 17638.	17475.	Schwein 17504.	Wolff in Agob. 17532.
Calve 17466.	Grotte in B. 17463.	Ringenberg, Gebr. in Detmold 17611.	Menet & G. in St. 17495.	Seelheim 17619.	Wolff, Gebr., in Q. 17547.
Gartbach 17516.	Güller & C. 17612.			Send in W. 17505.	